



Tübingen im Fokus

Tübinger Zeitung



18. Jahrgang • 12. Woche • 22. März 2024 • aktuell • unabhängig • erscheint alle 2 Wochen

Anzeige

20 Qashqai + 20 X-Trail Kurzzulassungen inkl. 3 Jahre Wartungsvertrag* sofort verfügbar!



Nissan Juke N-Style
1.0 DIG-T 6MT, 84 kW (114 PS), Benziner,
Vorführgewagen
UVP: € 22.290,-

- Inflationausgleichsprämie¹: € 5.300,- **W**

Aktionspreis Barzahler: € 16.990,-

0%-Leasing ohne Anzahlung²:
€ 149,99 mtl.²

- 17"-Leichtmetallfelgen
- Voll-LED-Scheinwerfer, Klimaanlage
- verdunkelte Scheiben ab der B-Säule
- Nissan Fahrerassistenzsysteme u.v.m.

Nissan Qashqai N-Connecta
1.3 DIG-T 6MT, 103 kW (140 PS), Benziner,
Mild-Hybrid, **Kurzzulassung**
UVP inkl. Wartungen*: € 39.579,-

- Inflationausgleichsprämie¹: € 9.730,- **W**

Aktionspreis Barzahler: € 29.849,-

0%-Leasing ohne Anzahlung²
inkl. Wartungen*: € 289,- mtl.²

- 18"-Leichtmetallfelgen
- Einparkhilfe vorne, Navigation
- kabelloses Apple CarPlay® und Android Auto® u.v.m.

Nissan X-Trail N-Connecta
1.5 VC-T Automatik, 120 kW (163 PS),
Benziner, Mild-Hybrid, **Kurzzulassung**
UVP inkl. Wartungen*: € 44.869,-

- Inflationausgleichsprämie¹: € 8.879,- **W**

Aktionspreis Barzahler: € 35.990,-

0%-Leasing ohne Anzahlung²
inkl. Wartungen*: € 329,- mtl.²

- Dachreling, Navigation
- Frontscheibe & Lenkrad beheizbar
- Sitzheizung vorne & hinten
- verdunkelte Scheiben hinten u.v.m.

Nissan Juke N-Style 1.0 DIG-T 6MT, 84 kW (114 PS), Benzin: Energieverbrauch: 5,8 (l/100 km); CO₂-Emissionen: 132 (g/km); CO₂-Klasse: D. Nissan Qashqai N-Connecta 1.3 DIG-T Mild-Hybrid 103 kW (140 PS) 6-Gang-Schaltgetriebe, 4x2, Benziner: Energieverbrauch: 6,4 (l/100 km); CO₂-Emissionen: 144-145 (g/km); CO₂-Klasse: E. Nissan X-Trail N-Connecta 1.5 VC-T Mild-Hybrid 120 kW (163 PS) Xtronic, 4x2, Benziner: Energieverbrauch: 7,2-7,3 (l/100 km); CO₂-Emissionen: 162-166 (g/km); CO₂-Klasse: F.

¹Ersparnis gegenüber der UVP des Herstellers für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. ²Juke: Fahrzeugpreis bei Leasing € 19.118,59, Leasingsonderzahlung € 0,-, Laufzeit 60 Monate (60 Monate à € 149,99), 50.000 km Gesamtleistung, Gesamtbetrag € 8.999,40, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 8.999,40. Qashqai: Fahrzeugpreis bei Leasing € 32.386,30, Leasingsonderzahlung € 0,-, Laufzeit 60 Monate (60 Monate à € 289,-), 50.000 km Gesamtleistung, Gesamtbetrag € 17.340,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 17.340,-. X-Trail: Fahrzeugpreis bei Leasing € 37.501,27, Leasingsonderzahlung € 0,-, Laufzeit 60 Monate (60 Monate à € 329,01), 50.000 km Gesamtleistung, Gesamtbetrag € 19.740,60, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 19.740,60. Angebote von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss, inkl. Restratenversicherung. ³Ersparnis gegenüber der UVP des Herstellers für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug inkl. Nissan CARE Wartungslösungen. *Inklusive 36 Monate Nissan CARE Wartungslösungen der Nissan Deutschland GmbH, 50389 Wesseling. Alle Angebote gelten für Privatkunden, nur solange unser Vorrat reicht und bei Kauf und Zulassung bis 31.03.24. Alle Angebote verstehen sich zzgl. € 890,- Überführungskosten für Juke und Qashqai und zzgl. € 990,- Überführungskosten für X-Trail. Abb. zeigen Sonderausstattungen.



SEASIDE BY *Dethleffs*

Nissan Primastar Seaside by Dethleffs.
Macht die Welt zu deinem Zuhause.

Nissan Primastar Seaside by Dethleffs
L1H1, 3,0 t, dCi150, 6MT, 110 kW (150 PS), Diesel
UVP: € 70.664,-

- Inflationausgleichsprämie¹:
€ 8.000,- **W**

Aktionspreis: € 62.664,-

Serienmäßig inklusive:

- Urban-Camper mit bis zu 4 Schlafplätzen
- Panorama-Aufstelldach mit Dachbett
- moderne Küchenzeile
- flexibles und hochwertiges Ausbaukonzept mit 2. Liegefläche
- 5 Jahre Garantie² u.v.m.

Auch als Automatik verfügbar!

Nissan Primastar Seaside by Dethleffs, Diesel: Energieverbrauch: 8,8 (l/100 km); CO₂-Emissionen: 232 (g/km); CO₂-Klasse: G.

¹Ersparnis gegenüber der UVP des Herstellers. ²5 Jahre Herstellergarantie bis 160.000 km für das Fahrzeug und den Ausbau. Mehr Informationen zu den umfangreichen Nissan Garantieleistungen finden Sie auf nissan.de. Das Angebot gilt für Privatkunden und für Kaufverträge bis zum 14.04.24. Das Angebot versteht sich zzgl. € 990,- Überführungskosten. Abb. zeigt Sonderausstattung.



5x in Württemberg

Autohaus Martin Wurst GmbH • www.autohaus-wurst.de

Täleswiesenstraße 3 • 72770 Reutlingen • Tel.: 0 71 21/56 84-0

Auch in Eislingen, Leinfelden-Echterdingen und Kirchheim-Ötlingen

Was bewegen in Tübingen

Sie möchten sich engagieren? Hier können Sie mitgestalten und Ihre Kenntnisse und Kompetenzen weitergeben:

Bahnhofsmission Tübingen

Wir sind

die Bahnhofsmission Tübingen, eine Anlaufstelle am Tübinger Hauptbahnhof für alle, die am Bahnhof Hilfe benötigen. Wir sind da für Reisende mit Hilfebedarf, aber auch für Menschen, die sich in einer Notlage befinden oder einfach jemanden zum Reden suchen. Wir hören zu, leisten praktische Hilfen und vermitteln bei Bedarf an weiterführende Einrichtungen. Menschen mit Handicap helfen wir beim Ein- und Aussteigen am Zug. Einmal im Monat bieten wir einen Abend nur für Frauen an.

Wir suchen

aufgeschlossene und zuverlässige Freiwillige, die Lust haben, ca. zweimal im Monat für die Menschen am Bahnhof da zu sein. Gerne können Sie auch die Frauenaufenthaltsabende mitbetreuen (Zeitaufwand ca. zwei Stunden im Monat). Besondere Vorkenntnisse sind nicht nötig. Wichtig ist uns, dass Sie offen sind für Menschen aus unterschiedlichsten Milieus.

Wir bieten

eine gute Einarbeitung und Betreuung, regelmäßige Dienstbesprechungen, Fortbildungen und Supervision – und ein tolles Team!

Unsere Kontaktdaten

Bahnhofsmission Tübingen
Anschprechperson: Daniela Stumpe
Telefon 07071 33556
Europaplatz 13, 72072 Tübingen
tuebingen@bahnhofsmission.de
www.bahnhofsmission.de

Weitere Möglichkeiten

www.bueroaktiv-tuebingen.de/
freiwilligenboerse

Sie möchten Ihren Verein hier präsentieren?

Weitere Infos und Beratung:
BüroAktiv e.V., Telefon 07071 21315
www.bueroaktiv-tuebingen.de



*

Beilagenhinweis

Gesamtausgabe:



Earth Hour

Tübingen schaltet die Lichter aus am 23. März

„Licht aus“ heißt es bei der Earth Hour am Samstag, 23. März. Auch die Universitätsstadt Tübingen macht wieder bei der weltweiten Klimaschutzaktion mit und schaltet von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr die Beleuchtung an der Neckarmauer, am Hölderlinturm, am Rathaus und an den Fassaden in der historischen Innenstadt aus.

Bei der Earth Hour des World Wide Fund For Nature (WWF) setzen mehr als 7.000 Städte in der ganzen Welt für 60 Minuten ein Zeichen für Klima- und Um-

weltschutz, indem sie bekannte Sehenswürdigkeiten verdunkeln. Auch private Haushalte sind aufgerufen, sich an der Aktion zu beteiligen. Ziel ist es, Menschen dazu zu motivieren, umweltfreundlicher und friedvoller zu leben und zu handeln.

Viele Tipps zum Energie- und Geldsparen gibt die Internetseite der städtischen Klimaschutzkampagne „Tübingen macht blau“.

www.tuebingen-macht-blau.de

Gesetzliche Änderung zur Information über Bauprojekte in der Nachbarschaft

Bei geplanten Baumaßnahmen muss die Baurechtsbehörde die Eigentümer*innen angrenzender Grundstücke nur noch dann informieren, wenn diese in ihren nachbarschützenden Rechten berührt sind, weil der Bauherr eine Befreiung vom Bebauungsplan beantragt hat. Dies ist zum Beispiel dann der Fall, wenn jemand eine Baumaßnahme umsetzen möchte, ohne dass die erforderlichen Abstandsflächen eingehalten werden. In einem solchen Fall informiert die Baurechtsbehörde wie bisher die Angrenzer*innen über eine bevorstehende Baumaßnahme in ihrer Nachbarschaft.

Die Neuerung geht auf eine Änderung der Landesbauordnung durch die baden-württembergische Landesregierung zurück. „Bisher hatten wir als Baurechtsbe-

hörde die Pflicht, die Eigentümer*innen aller angrenzenden Grundstücke über jedes geplante Bauprojekt zu informieren – auch dann, wenn die Maßnahme dem Bebauungsplan entspricht. Diese Benachrichtigung fällt jetzt in vielen Fällen weg. Dadurch sparen wir Zeit und können Bauanträge schneller bearbeiten“, erläutert Michael Beier, Leiter des Fachbereichs Baurecht der Universitätsstadt Tübingen.

Übrigens: Auf jeder Baustelle weist der Baufreigabeschein, der in Tübingen auch als „Grüner Punkt“ bekannt ist, darauf hin, dass das Bauvorhaben genehmigt ist. Erst wenn der „Grüne Punkt“ gut sichtbar an der Baustelle angebracht ist, dürfen die Bauarbeiten beginnen.

Öffnungs- und Schließzeiten städtischer Einrichtungen über Ostern

Von Karfreitag, 29. März, bis Ostermontag, 1. April, bleiben die städtischen Ämter und Dienststellen geschlossen. Abweichende Regelungen gibt es für:

Stadtbücherei

Die Hauptstelle der Stadtbücherei ist von Gründonnerstag bis Ostermontag geschlossen. Die Zweigstellen Derendingen und Waldhäuser-Ost sind von Samstag, 23. März, bis Sonntag, 7. April, geschlossen. Während der Schließzeiten ist keine Rückgabe am Automaten möglich. Wer an den Ostertagen die Online-Angebote wie die eAusleihe Neckar-Alb, das Filmportal „filmfreund“ oder die Kinderbuchapp „TigerBooks“ nutzen oder Medien online verlängern möchte, sollte vor den Feiertagen die Gültigkeit des Ausweises prüfen.

Stadtmuseum und Hölderlinturm

Das Stadtmuseum und der Hölderlinturm sind an Karfreitag geschlossen. An Karsamstag, Ostersonntag und

Ostermontag sind sie jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Am Samstag, 30. März, kann man bei einer literarischen Ostereiersuche im Museumsgarten des Hölderlinturms mitmachen.

Hesse-Kabinett

Das Hesse-Kabinett ist an Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag geschlossen. An Karsamstag, 30. März, ist es von 11 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Wochenmarkt

An Gründonnerstag, 28. März, findet ein zusätzlicher Wochenmarkt auf dem Marktplatz und dem Holzmarkt statt.

Der Wochenmarkt an Karfreitag und Ostermontag entfällt.

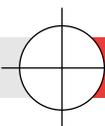
An Karsamstag findet der Wochenmarkt ebenfalls auf dem Marktplatz und dem Holzmarkt statt.

www.tuebingen.de/feiertagsregelung

Aktuelles nach Redaktionsschluss auf

www.tif-tuebingen.de

TiF online lesen macht Spaß



Führungen zur astronomischen Uhr starten wieder am 9. April

Die astronomische Uhr im Ziergiebel des Tübinger Rathauses verrät den Stand der Sonne im Tierkreis und die verschiedenen Mondphasen. Außerdem weist sie auf Sonnen- und Mondfinsternisse hin. Wie sie funktioniert, erklären die ehrenamtlichen Uhrenexperten Hannelore und Martin Boertzel sowie Dr. Jürgen Kost und Sabine Kasper in monatlichen Führungen. Der erste Termin findet statt am Dienstag, 9. April, 15 Uhr.



Das astronomische Zeigerwerk, das die Uhr am Laufen hält. Bild: Universitätsstadt Tübingen



Hoch oben im Giebel des Rathauses sitzt die astronomische Uhr. Bild: Universitätsstadt Tübingen



Der Tübinger Gelehrte Johannes Stöffler hat die astronomische Uhr 1511 konstruiert. Bild: Universitätsstadt Tübingen

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl muss man sich bis Freitag, 5. April, anmelden unter Telefon 07071 204-1500 oder per E-Mail an astrouhr@tuebingen.de. Die Führung ist kostenlos. Im Hofgerichtssaal erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand eines großen Modells der über 500 Jahre alten Uhr, wie Sonnen- und Mondfinsternisse abgelesen werden können, was es mit dem Drachenzeiger auf sich hat und was man an der Uhr sonst noch sehen kann. Höhepunkt der Führung ist der Besuch in

der Uhrenstube im Rathausgiebel, die sonst nicht zugänglich ist. Die astronomische Uhr in Tübingen ist die mit Abstand älteste Uhr dieser Art in Deutschland. Der Tübinger Mathematiker, Physiker und Astronom Johannes Stöffler konstruierte die kostbare Rarität im Jahr 1511. Eine Besonderheit ist ihr Drachenzeiger.

Die Führungen finden von April bis Oktober einmal im Monat an einem Dienstag um 15 Uhr statt. Anmeldeschluss ist immer freitags in der Woche davor. An der Führung können maximal

26 Personen teilnehmen. Alle Termine stehen auf der städtischen Internetseite.

Weitere Termine

- 21. Mai 2024
- 25. Juni 2024
- 2. Juli 2024
- 13. August 2024
- 3. September 2024
- 8. Oktober 2024

jeweils um 15 Uhr, Treffpunkt: Eingang Rathaus
www.tuebingen.de/astrouhr

Jetzt anmelden zum vierten Tübinger Azubi-Speed-Dating

Schülerinnen und Schüler, die einen Ausbildungsplatz suchen, können beim Azubi-Speed-Dating der Wirtschaftsförderung Tübingen mbH (WIT) auf unkomplizierte Weise in Kontakt mit 39 Unternehmen aus der Region treten und in zehnmütigen Kurzgesprächen deren Ausbildungsangebote kennenlernen. Dabei können sie einen ersten persönlichen Eindruck von sich hinterlassen, ohne vorab Zeugnisse oder Bewerbungsmappen einzureichen. Das Azubi-Speed-Dating findet statt am Donnerstag, 18. April, 9 bis 16 Uhr, im Sparkassen Carré. Weitere Informationen: www.azubi-speed.de

Vorgestellt werden Ausbildungs-, Praktikums- und duale Studienplätze in unterschiedlichen Branchen und Unternehmensgrößen: von Handwerk und Industrie über Gesundheits- und Pflegeberufe und kaufmännische Ausbildungen bis hin zu Hotellerie und Verwaltung. Das Azubi-Speed-Dating richtet sich an die Abschlussjahrgänge 2024, 2025 und 2026 von beruflichen Schulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien und freien Schulträgern. Schülerinnen und Schüler können sich bis 2. April im Internet unter

www.azubi-speed.de/tuebingen-2024 für bis zu vier Kurzgespräche anmelden. Die Unternehmen dürfen kein Gespräch ablehnen. Die Jugendlichen erhalten ebenso wie die Unternehmen einen individuellen Terminplan. Beim Live-Matching können die jungen Nachwuchskräfte am Veranstaltungstag weitere Termine vereinbaren und sich an Meeting-Points mit Unternehmen austauschen. Bei der Vorbereitung dieser Live-Termine unterstützt die Agentur für Arbeit. In den Schulen setzen die Schülerinnen und

Schüler sich vor dem Speed-Dating in Coachings mit dem Team der DIALOGmanufaktur unter anderem mit ihren Stärken und Interessen auseinander. In der Vorbereitung behandeln sie Dos and Don'ts sowie Informationen über die Ausbildungen, dualen Studiengänge und die Unternehmen, mit denen die Nachwuchskräfte Gespräche führen möchten.

Verantwortlich für diese Seite

Universitätsstadt Tübingen
Stabsstelle Kommunikation und Medien
E-Mail presse@tuebingen.de, Internet www.tuebingen.de/medien

Was ist los im HIRSCH?



Mi., 03.04.2024, 10.00–11.30 Uhr,
Wiederholung: Fr., 05.04.2024,
11.15–12.45 Uhr

Wie werde ich „gut“ alt? Philosophische, psychologische und spirituelle Aspekte. Heute: „Alles geht langsamer!“ Entdecken wir die Langsamkeit oder zwingt sie uns in die Knie? In den monatlichen Gesprächen gibt Diane Godard Impulse für Gespräche, in denen wir unser eigenes Älter- und Altwerden betrachten können. Begrenzt auf jeweils 25 Personen.

Fr., 05.04.2024, 11.00 Uhr

Papyrus. Die Geschichte der Welt in Büchern. Im Literaturkreis widmet sich Dr. Hella von Auer dem Buch von Irene Vallejo, eine Reise durch die faszinierende Geschichte des Buches.

Di., 09.04.2024, 13.00 Uhr

Schönbuch-Rundwanderung über den Einsiedel. Wir laufen 7 km auf Wald- und Wiesenwegen, festes Schuhwerk ist nötig. Treffpunkt an der Bushaltestelle "Bei der Kirche" in Pfrondorf, Buslinie 7. Anmeldung bei Ingrid Brehmer, Telefon 01590/6304017.

Mi., 10.04.2024, 11.00–12.15 Uhr

Gabriel Garcia Marquez „Die Liebe in den Zeiten der Cholera“. Monatliches Literaturgespräch mit Lis Grandl-Arnoldi, derzeitige Reihe „Pest, Cholera, Tuberkulose & Co. – Krankheit als literarisches Thema“. Die Besprechung des Romans des kolumbianischen Autors war im Januar ausgefallen.

HIRSCH Begegnungsstätte für Ältere e.V.

Hirschgasse 9, 72070 Tübingen

Telefon 07071/22688

hirsch-begegnung@t-online.de

Anm. hirsch-buero@t-online.de

www.hirsch-begegnungsstaette.de

**IMMER IN
BESTFORM:
SERVICE &
INSTALLATION
VOM MEISTERBETRIEB**

Moderne
Gebäudeinstallation
Kommunikations-
& Sicherheitstechnik
Fachberatung für
Elektrogeräte, TV
und Media

Unsere Service-Hotline:
07071 93240

Aktuelle Angebote unter:
www.elektrobetz.de

EURONICS Elektro Betz

Elektro Betz GmbH | Eberhardstr. 21 | 72072 Tübingen | T 07071 93240
Mo-Fr 9-12.30, 14-18.30 Uhr | Samstag 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

Brunnen gehen wieder in Betrieb

Die 82 städtischen Brunnen, die während der Wintermonate abgeschaltet waren, gehen nach und nach wieder in Betrieb. Als erstes sprudelte am 19. März 2024, der Georgsbrunnen auf dem Holzmarkt und dann der Neptunbrunnen auf dem Marktplatz wieder.

Danach folgen die restlichen Brunnen in der Innenstadt und in den Ortsteilen, sodass bis Ostern wieder alle Brunnen sprudeln. Bevor sie in Betrieb gehen, werden die Brunnen gereinigt und bei Bedarf repariert.

Das foodsharing-Café hat einen Standort – und sucht Unterstützung

Ein gemütlicher Ort ohne Konsumzwang. Ein Café, in dem man für Getränke bezahlt, was man möchte, und gerettete Lebensmittel kostenlos verzehren kann. Ein Treffpunkt für ehrenamtliches Engagement, an dem die Wertschätzung von Lebensmitteln im Vordergrund steht. Vorträge, Konzerte, Filmabende, Workshops, Schnippelpartys, ... all das ist das foodsharing-Café Mehrrettich – und im Sommer eröffnet es in der Neckarhalde 70. Bis dahin gibt es noch einiges zu tun. Wer das Vorhaben mit seinen Fähigkeiten unterstützen möchte, ist herzlich zum Neulingstreffen eingeladen am

Montag, 25. März, 18.15 Uhr, im künftigen Mehrrettich, Neckarhalde 70.

Es gibt eine kleine Präsentation zum Konzept und dem aktuellen Stand des Projekts sowie Raum für Fragen. Wer möchte, kann direkt zur anschließenden Sitzung um 19.00 Uhr bleiben. Das Team braucht noch Unterstützung in den verschiedensten Bereichen wie Renovierung, Fundraising, Veranstaltungsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Organisation des Café-Betriebs. Weitere Informationen: www.mehrrettich.de

„Was geht! Sport, Bewegung und Demenz“ – Lehrgang vom 16. bis 18. April

Der Württembergische Landessportbund e.V. bietet einen Lehrgang mit dem Titel „Was geht! Sport, Bewegung und Demenz“ an. Für Teilnehmende aus Tübingen übernimmt die Universitätsstadt Tübingen die Teilnahmegebühr (120 Euro). Das Angebot richtet sich an Übungsleiter*innen mit oder ohne Lizenz. Man muss nicht in einem Sportverein sein, um teilnehmen zu können. Auch Interessierte, die sich beispielsweise vorstellen können, ein Bewegungsangebot für ältere Menschen in ihrem Stadtteil zu organisieren, können teilnehmen.

Der Lehrgang findet statt vom 16. bis 18. April, jeweils von 9.30 bis 16.00 Uhr, in der Landessportschule Ruit, Kirchheimer Straße 125, Ostfildern.

Der Anmeldeschluss ist am Dienstag, 9. April.

Weitere Informationen gibt es unter www.tuebingen.de/senioren oder telefonisch bei Anna Debler unter 07071/204-1922.

„Demenz ist ein wichtiges Thema in unserer stetig alternden Gesellschaft. Die Universitätsstadt Tübingen unterstützt Menschen, die sich mehr mit den Themen Bewegung und Demenz auseinandersetzen möchten – deshalb übernehmen wir gerne die Kosten“, so Anna Debler, die bei der Universitätsstadt Tübingen für die Gesundheitsförderung älterer Menschen zuständig ist. www.tuebingen.de/senioren

Neues Serviceangebot für die persönliche Wärmewende

Wer mehr zu den Themen Wärmepumpe und Wärmenetze in Tübingen wissen möchte, kann sich ab sofort auf der städtischen Internetseite informieren. Unter www.tuebingen.de/waermewende hat die Universitätsstadt Tübingen neue Serviceseiten online gestellt.

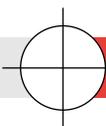
Ziel ist es, Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer über Pflichten und Wege rund um die zukünftige Wärmeversorgung zu informieren. Die Seiten bieten Unterstützung für einen individuellen Wärmepumpen-Check, FAQs zum Gebäudeenergiegesetz, Informationen über die Zulässigkeit von Erdwärmesonden und vieles mehr.

„Unser kommunaler Wärmeplan nennt insbesondere Wärmepumpen und Wärmenetze als die prioritären Techniken für eine erfolgreiche Wärmewende in Tübingen“, erklärt der Umwelt- und Klimaschutzbeauftragte Bernd Schott. „Entlang dieser beiden Techniken haben wir nun ein Serviceangebot angelegt,

das beispielsweise Installationsbetriebe für Wärmepumpen benennt oder zeigt, wo die Wärmenetze der Stadtwerke heute schon liegen und in den nächsten Jahren ausgebaut werden.“ Im Online-Stadtplan können Interessierte unter www.tuebingen.de/stadtplan/waermeplanung.html danach suchen, ob das eigene Gebäude bereits am Wärmenetz liegt oder der Ausbau dort geplant ist.

Sowohl für elektrische Wärmepumpen als auch für den Anschluss an ein Wärmenetz gewährt die Bundesregierung aktuell attraktive Zuschüsse von bis zu 70 Prozent. Seit Ende Februar können Eigentümer_innen von selbstgenutzten Einfamilienhäusern Anträge stellen. Voraussichtlich ab Mai 2024 sollen Anträge für Mehrfamilienhäuser und Wohnungseigentümergeinschaften und voraussichtlich ab August 2024 vermietete Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen möglich sein.

www.tuebingen.de/waermewende



Universitätsklinikum
Tübingen

Hüft- und Kniearthrose ganzheitlich angehen

Neue Kurse der Sportmedizin mit angeleitetem Trainingsprogramm starten Ende April.

Möglichst gut und möglichst lange mit Arthrose leben – das ist das Ziel des AMPeL-Programmes der Tübinger Sportmedizin. Neben angeleiteter Bewegungstherapie umfasst das sechsmonatige Programm auch eine orthopädische Untersuchung, eine motorische Funktionsanalyse sowie Vorträge zu aktuellen Themen der Hüft- und Kniearthrose.

AMPeL – so heißt das Programm der Arthrose Management Plattform, das ein umfassendes Sport- und Bewegungsprogramm für Patientinnen und Patienten mit Hüft- und Kniearthrose bietet. Sechs Monate lang können Teilnehmende von den vielen Bausteinen des Angebotes profitieren.

Vor dem Start wird eine ärztliche Untersuchung durchgeführt. Sie beinhaltet einen orthopädischen Check-up und eine individuelle Beratung. Eine motorische Funktionsanalyse erfolgt nach dem „grünen Licht“ aus ärztlicher Sicht. Innerhalb der Analyse werden unter anderem die persönlichen Bewegungsmöglichkeiten, die Kraft der unteren Extremitäten sowie das Gleichgewicht erfasst.

Kombination verschiedener Trainingsformen

Das Trainingsprogramm besteht aus unterschiedlichen Trainingsformen. In Gruppenkursen (20 Einheiten über 90 Minuten) sind neben praktischen Übungen auch Themen wie Anatomie, Biomechanik und Trainingslehre ein wichtiger Bestandteil des Kurses. Auch das regelmäßige Heimtraining wird vorbereitet.

Dabei werden Einschränkungen, Leistungsschwankungen und Schmerzen berücksichtigt. Ab der siebten Woche besteht die Möglichkeit, Krafttraining an Geräten auf der Trainingsfläche der Sportmedizin im Gesundheitszentrum zu absolvieren. Nach einer Einführung können die Teilnehmenden im weiteren Verlauf die Trainingszeiten frei wählen.

Eine Vortragsreihe zu aktuellen Themen der Hüft- und Kniegelenksarthrose und zu Hilfestellungen für Training und Ernährung runden das sechswöchige Programm ab.

Die Kosten für die gesamten sechs Monate betragen 635,42 Euro und können je nach Krankenkasse zur Kostenübernahme eingereicht werden.

Für die Anmeldung (bis Ende April) oder für Rückfragen steht die Abteilung Sportmedizin zur Verfügung.

E-Mail: biomechanik@med.uni-tuebingen.de

Telefon: 07071 29-86476



Foto: gilaxia/istock

Hilft EMS-Training gegen zu hohen Blutzucker?

Studienteilnehmende mit Prädiabetes zwischen 35 und 75 Jahren gesucht.

Diabetes mellitus ist eine weit verbreitete Erkrankung, wobei Typ-2-Diabetes wesentlich häufiger als Typ-1-Diabetes vorkommt. Sind die Blutzuckerwerte dauerhaft erhöht, ohne dass ein Typ-2-Diabetes vorliegt, spricht man von Prädiabetes.

Die Abteilung für Population-Based Medicine am Universitätsklinikum Tübingen erforscht, ob sich Ganzkörper-Elektromyostimulationstraining (EMS-Training) sowie eine Gesundheitsschulung positiv auf den Blutzucker und andere Körperparameter auswirken.

Die Teilnehmenden werden per Zufallsprinzip in drei Gruppen eingeteilt. Gruppe eins, zwei und drei erhalten eine Gesundheitsschulung. Gruppe eins und zwei werden gebeten, zur Erfassung der Schrittzahl einen Aktivitäts-Tracker am Handgelenk zu tragen. Die Teilnehmenden der Gruppe eins absolvieren zusätzlich etwa alle fünf Tage ein EMS-Training. Blutuntersuchungen, Messungen des Muskel- und Fettanteils sowie Fragebögen dokumentieren Gesundheit und Lebensqualität der Teilnehmenden.

Die EMS-Trainingseinheiten sind für die Teilnehmenden der Gruppe eins kostenlos. Alle anderen Teilnehmenden erhalten einen Gutschein für einen Fitnesskurs an der Volkshochschule im Wert von 80€.

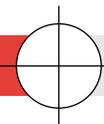
Kontaktdaten:

✉ ems-pbm@med.uni-tuebingen.de

☎ 07071 29-86102

VERANTWORTLICH FÜR DIESE SEITE

Universitätsklinikum Tübingen
Redaktion: Kommunikation und Medien
www.medizin.uni-tuebingen.de



Neues aus dem Landkreis



An dieser Stelle präsentiert sich der Landkreis Tübingen mit Themen, Veranstaltungen und aktuellen Informationen.

Alle Themen und weiterführende Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Landkreises www.kreis-tuebingen.de

Bundesweiter Tag des Gesundheitsamts am 19. März 2024

Was macht eigentlich das Gesundheitsamt im Landratsamt Tübingen?

Mit dem im Jahr 2019 vom Robert-Koch-Institut ausgerufenen „Tag des Gesundheitsamts“ sollen die kommunalen Gesundheitsbehörden und deren Bedeutung als wichtige Säule der Gesundheitsversorgung in den öffentlichen Fokus gerückt werden. Das Gesundheitsamt Tübingen nimmt diesen Tag zum Anlass, über seine vielfältigen Aufgaben zu informieren. Viele Menschen assoziieren das Gesundheitsamt vor allem mit Corona. In der Pandemiezeit war das Gesundheitsamt beinahe rund um die Uhr gefragt. Auch an den Wochenenden mussten Fälle und Kontaktpersonen ermittelt und erfasst und Zahlen gemeldet werden. Hinzu kam die Betreuung des Bürgertelefons, über das sich die Menschen beraten lassen konnte, sowie die Beratung und Begleitung von Pflegeeinrichtungen, Schulen und Kindergärten. Aber um welche Themen kümmern sich die insgesamt 57 Mitarbeitenden des Tübinger Gesundheitsamts – darunter 16 Ärztinnen und Ärzte sowie eine Zahnärztin - mit Sitz im Landratsamt in der Wilhelm-Keil-Straße 50 eigentlich?

Dazu erklärt Leiterin Dr. Birgit Walter-Frank: „Die zentralen Aufgaben des Gesundheitsamts sind im Gesetz für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) geregelt. Hinzu kommen weitere Aufgaben, die sich aus anderen Gesetzen oder Regelungen ergeben, zum Beispiel im Bereich Infektionsschutz oder in der Hygiene. Insgesamt übernimmt das Gesundheitsamt zahlreiche Aufgaben, die für die Öffentlichkeit zwar nicht direkt sichtbar, aber für den Alltag eines jeden einzelnen von großer Bedeutung sind.“ So überwacht und berät das Gesundheitsamt Einrichtungen wie beispielsweise Praxen, Kliniken, Pflegeheime, Kosmetik- und Tattoo-Studios, aber auch Schulen und Kindergärten bezüglich der einzuhaltenden Hygiene, z.B. der Händedesinfektion oder dem Umgang mit Berufs- oder Schutzkleidung, sodass es nicht zu Infektionen kommt, oder sich Infektionskrankheiten möglichst nicht weiterverbreiten.

Kommt es zu lebensmittelbedingten Ausbrüchen von Erkrankungen, arbeitet das Gesundheitsamt eng mit der ebenfalls im Landratsamt ansässigen Abteilung Lebensmittelüberwachung zusammen. Eine weitere spannende Aufgabe des Gesundheitsamts ist die Überwachung von Badegewässern, zu denen im Landkreis Tübingen die Baggerseen in Kirchentellinsfurt und Tübingen-Hirschau zählen. Im Sommer finden sich die Untersuchungsergebnisse aller Baggerseen in Baden-Württemberg im Internet unter dem Schlagwort „Badegewässerkarte BW“. Werden bei einer Überwachung z.B. Blaualgen festgestellt, kann das zu einer vorübergehenden Sperrung des Badegewässers führen, denn Blaualgen können zu unangenehmen Hautausschlägen führen.

Der Neckar ist aus Gründen des Infektionsschutzes nicht als Badegewässer eingestuft und wird daher auch nicht vom Gesundheitsamt überwacht. In sehr vielen Angelegenheiten ist das Gesundheitsamt beratend tätig, so beispielsweise in der Schwangerenberatung oder im Bereich sexuell übertragbarer Krankheiten, hier gibt es die Möglichkeit sich nach Beratung auch anonym testen zu lassen. Eine große und wichtige Aufgabe ist die Durchführung der Einschulungsuntersuchungen im vorletzten Kindergartenjahr. Hier können je nach Ergebnis der Untersuchung noch rechtzeitig vor Schulbeginn die Weichen für eine gezielte Förderung gestellt werden.

Die Zahnärztin des Gesundheitsamtes besucht ausgewählte Schulen und untersucht dort die Zähne der Kinder und gibt den Eltern so wertvolle Tipps für die Mundgesundheit der Kinder. Das Gesundheitsamt muss auch das schon seit 2020 geltende Masernschutzgesetz überwachen.

Auch viele weitere Projekte laufen unter Federführung des Tübinger Gesundheitsamts im Bereich der Gesundheitsplanung, wie zum Beispiel die Einführung des „Bewegungspasses“ in Kindertagesstätten, Hitze und Sonnenschutzaktionen im Freibad oder als Ideengeber von Kinderferienprogrammen. Hier arbeitet das Gesundheitsamt unter anderem mit der Abteilung Landwirtschaft des Landratsamts Tübingen zusammen, die sich auch um das Thema kindgerechte Ernährung kümmert. Wer eine Heilpraktikererlaubnis erwerben möchte, muss die entsprechende Prüfung beim Gesundheitsamt absolvieren. Bei der Kommunalen Gesundheitskonferenz, die federführend vom Gesundheitsamt koordiniert wird, kommen Akteure aus den Bereichen Gesundheit, Wissenschaft, Soziales, Bildung und Wirtschaft einmal jährlich zusammen, um über Schwerpunkte für neue lokale Gesundheitsprojekte zu beraten.

Ganz neu ist die Möglichkeit für junge Medizinstudierende, einen Teil Ihres Praktischen Jahres im Gesundheitsamt zu absolvieren. Das Tübinger Gesundheitsamt ist hier als „Pilot“ unterwegs; dort absolviert derzeit die erste junge angehende Ärztin in Baden-Württemberg diesen Teil, aus dem sie viele wichtige Erkenntnisse für ihre künftige Arbeit mitnehmen kann. Das ist nur ein kleiner Teil der vielfältigen Aufgaben eines Gesundheitsamtes: Infos über das ganze Aufgabenspektrum des Gesundheitsamts Tübingen findet man unter www.kreis-tuebingen.de/gesundheit. Dort findet sich auch der ausführliche Bericht über die Ergebnisse der Einschulungsuntersuchungen und vieles mehr.

Ausstellung „Ein Teil von mir“ macht Barrieren sichtbar

Vom 25. März bis zum 8. Mai 2024 in der Glashalle im Landratsamt Tübingen.

Menschen, die im Rollstuhl sitzen oder eine Prothese tragen: Wer sind sie, was macht sie aus? Die Wanderausstellung „Ein Teil von mir“ der Hochschule Furtwangen geht dieser Frage nach und präsentiert einige von ihnen auf großformatigen Bild- und Texttafeln ab Montag, 25. März 2024 in der Glashalle des Landratsamts Tübingen. Zentrale Themenfelder, die das Ausstellungsprojekt aufgreift, sind unter anderem die Beziehungen der Menschen zu ihrem technischen Hilfsmittel und die sich daraus ergebenden Chancen und Risiken der Betroffenen sowie deren Platz in der Gesellschaft. Menschen mit körperlicher Einschränkung sprechen offen über ihre technischen Hilfsmittel, die ihnen das Leben leichter machen – und zeigen sie, die doch ein Teil von ihnen sind. So sensibilisiert die Wanderausstellung für die Themen Behinderung und Technik.

Peter König, Professor für Pflege und Rehabilitationsmanagement an der Hochschule Furtwangen, erläutert das 2016 entstandene Ausstellungsprojekt. Kreisbehindertenbeauftragte Silvia Pflumm spricht über die Wichtigkeit von Hilfsmitteln für Betroffene im Alltag. Für die Eröffnung wird um formlose Anmeldung unter soziales@kreis-tuebingen.de gebeten, der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist in der Glashalle des Landratsamts Tübingen vom 25. März bis zum 8. Mai 2024 zu den regulären Öffnungszeiten kostenfrei zu besichtigen.

BARMER vernetzt sich digital mit Leistungserbringern

Kommunikation noch schneller, einfacher und sicherer

Als erste Krankenkasse in Deutschland stellt die BARMER allen Leistungserbringern einen digitalen Kommunikationskanal für den sicheren Austausch von Informationen zur Verfügung. Mit den sogenannten eNachrichten setzt die Kasse in der digitalen Kommunikation ein neues Austauschformat ein. Die Nachrichten können über die Telematikinfrastruktur versendet werden und basieren auf dem im Jahr 2021 etablierten Kommunikationssystem „KIM“, kurz für Kommunikation im Medizinwesen. Darüber konnten zunächst zum Beispiel elektronische Arbeitsunfähigkeitsbeschei-

nigungen und Arztbriefe sicher übermittelt werden. „Mit der eNachricht ist das Fax hoffentlich endlich Geschichte. Und wir erfüllen, was Leistungserbringende völlig zu Recht fordern, eine schnelle, einfache und zeitnahe Kommunikation mit der Krankenkasse“, sagt Marco Kraus, Geschäftsführer der BARMER in Tübingen.

Mit dem neuen Kommunikationsweg komme die BARMER dem Wunsch vieler Leistungserbringer nach, auf verschiedenen Wegen zeitnah mit der Krankenkasse kommunizieren zu können.

Digitale Mündigkeit für Einsteiger*innen

Vortrag am 23. März

Täglich treffen wir viele Entscheidungen im digitalen Raum: Den Cookie-Banner akzeptieren? Den AGB einer Online-Plattform zustimmen? Welche Apps nutzen? Im digitalen Raum selbstbestimmter zu handeln – hierzu möchte der Vortrag „Digitale Mündigkeit für Einsteiger*innen“ ermutigen.

Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen am Samstag, 23. März, 11.00 bis 13.30 Uhr, in der Stadtbücherei, Nonnengasse 19, Veranstaltungsraum.

Die Präsentation richtet sich explizit auch an Interessierte ohne Vorkenntnisse und beleuchtet, warum es unklug ist, Informationen über Interessen, Vorlieben und sonstige persönliche Details im Internet zu hinterlassen. Darüber hinaus gibt es Anregungen, was man als einzelne*r User*in tun kann, um mehr Privatsphäre

zu erlangen. Hier soll es um die reflektierte Wahl von Online-Diensten gehen, zum Beispiel eines Messengers, des E-Mail-Anbieters oder des Kartendienstes.

Im Anschluss an den Vortrag erhalten User*innen im praktischen Teil konkrete Unterstützung am Endgerät, etwa bei der Einrichtung des Browsers, bei der Installation eines fairen Messengers oder eines fairen App-Stores. Interessierte sind dazu aufgerufen, Endgeräte mitzubringen, an denen sie Dinge anders einrichten möchten als bisher.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Chaostreff Tübingen und der Stadtbücherei Tübingen. www.tuebingen.de/stadtbuecherei

Leitungswechsel bei der Stabsstelle Gleichstellung und Integration

Der Gemeinderat hat Mihriban Şahin zur Leiterin der Stabsstelle Gleichstellung und Integration der Universitätsstadt Tübingen gewählt. Die 45-Jährige übernimmt die Leitung der Stabsstelle von Luzia Köberlein, die Ende April 2024 nach neun Jahren bei der Stadtverwaltung in den Ruhestand geht.

Mihriban Şahin hat Politikwissenschaften, Soziologie und Betriebswirtschaftslehre in Tübingen studiert. Nach beruflichen Stationen in der interkulturellen Projektarbeit und in der politischen Bildung kam sie 2011 zur Universitätsstadt Tübingen und wurde Projektleiterin für das „Interkulturelle Netzwerk Elternbildung Tübingen“ bei der Stabsstelle Gleichstellung und Integration. 2015 übernahm Mihriban Şahin die stellvertretende Leitung der Stabsstelle und im Mai 2022 die kommissarische Leitung im Tandem, wobei sie bisher den Bereich Integration verantwortet hat.

Die Stabsstelle Gleichstellung und Integration fördert die Chancengleichheit von Frauen und Männern mit und ohne Zuwanderungsgeschichte im Bewusstsein ihrer vielfältigen Lebenssituationen. Sie entwickelt und begleitet zielgerichtete Strategien zur Umsetzung von Chancengleichheit in Stadtverwaltung und Öff-



Mihriban Şahin, neue Leiterin der Stabsstelle Gleichstellung und Integration

Foto: Fany Fazii.

fentlichkeit. Innerhalb der Verwaltung ist sie an allen Entscheidungen beteiligt, die die Chancengleichheit zwischen den Geschlechtern und von Menschen mit unterschiedlicher Zuwanderungsgeschichte betreffen.

Digitale Mündigkeit für Einsteiger*innen: Vortrag am 23. März

Täglich treffen wir viele Entscheidungen im digitalen Raum: Den Cookie-Banner akzeptieren? Den AGB einer Online-Plattform zustimmen? Welche Apps nutzen? Im digitalen Raum selbstbestimmter zu handeln – hierzu möchte der Vortrag „Digitale Mündigkeit für Einsteiger*innen“ ermutigen. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen am Samstag, 23. März, 11.00 bis 13.30 Uhr, in der Stadtbücherei, Nonnengasse 19, Veranstaltungsraum.

Die Präsentation richtet sich explizit auch an Interessierte ohne Vorkenntnisse und beleuchtet, warum es unklug ist, Informationen über Interessen, Vorlieben und sonstige persönliche Details im Internet zu hinterlassen. Darüber hinaus gibt es Anregungen, was man als einzelne*r User*in tun kann, um mehr Privatsphäre zu erlangen. Hier soll es um die reflektierte Wahl von Online-Diensten gehen, zum Beispiel eines Messengers, des E-Mail-Anbieters oder des Kartendienstes.

Im Anschluss an den Vortrag erhalten User*innen im praktischen Teil konkrete Unterstützung am Endgerät, etwa bei der Einrichtung des Browsers, bei der Installation eines fairen Messengers oder eines fairen App-Stores. Interessierte sind dazu aufgerufen, Endgeräte mitzubringen, an denen sie Dinge anders einrichten möchten als bisher.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Chaostreff Tübingen und der Stadtbücherei Tübingen.

www.tuebingen.de/stadtbuecherei

Die nächste TiF-Ausgabe erscheint am 5. April

Deutschland schläft schlecht

Aktuelle Studie: Zahl der Menschen mit Schlafstörungen deutlich gestiegen

Die Ursachen für Schlafstörungen, von denen laut aktueller Barmer-Studie immer mehr Menschen leiden, sind vielfältig. Wer sich mit dem Thema Schlafqualität beschäftigt, sollte auch das Schlafumfeld im Auge behalten. Immer öfter wird auf ein Bio-Schlafzimmer mit Möbeln aus Naturmaterialien wie Zirbenholz und auf Bio-Bettwaren gesetzt. "Der Duft der Zirbe, die ein aromatisches Öl freigibt, wird als besonders angenehm und beruhigend empfunden", so Claus-Dieter Funk, Fachberater bei LaModula. Der Anbieter betreibt unter www.lamodula.de einen Webshop für Betten, Möbel, Naturmatratzen und Heimtextilien aus biologischen Materialien, dazu kommen Filialen in München und Stuttgart. Während andere Massivholzmöbel mit Natur-Ölen veredelt werden, bleibt die Oberfläche der Zirbe unbehandelt. (djd)

Die nächste TiF-Ausgabe erscheint am 5. April

Mit TiF erreichen Sie mehr als 40.000 Leser!

Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gerne
0172 - 88 99 293

Projekt „Neckardüker“: 50 entscheidende Meter für den Fernwärmenetz-Ausbau in Tübingen Stadtwerke verlegen Fernwärmeleitung unter dem Neckar

Eine kleine Distanz für die Spezialbohrmaschine – ein großes Stück für den Fernwärmenetz-Ausbau in Tübingen: 50 Meter Fernwärmeleitung machen den Weg frei für die Wärmetransformation in Tübingen. 74 Kilometer zählt das Fernwärmenetz der Stadtwerke Tübingen (swt) bereits. In den vergangenen zehn Jahren wuchs es um rund 24 Kilometer. Weitere knapp 20 Kilometer sollen bis 2030 dazukommen. Die 50 Meter allerdings, die jetzt von den swt auf Höhe des Bankmannstegs unter dem Neckar hindurch verlegt werden, gehören zu den wichtigsten. Sie stellen eine Verbindung vom Ufer in der Bismarckstraße hinüber auf die andere Uferseite in der Gartenstraße her – und schaffen damit die Grundvoraussetzung, dass das Hauptleitungsnetz zukünftig weiter wachsen kann.

Der Neckar trennt das Netz der Südstadt vom Fernwärmenetz Alte Weberei. Der „Neckardüker“ überwindet nun diese Trennung. Was zunächst wenig spektakulär klingt, hat jedoch weitreichende positive Auswirkungen für den Fernwärmeausbau: Die Unterquerung des Neckars ist von essenzieller Bedeutung für die Erschließung der Tübinger Innenstadt mit erneuerbarer Wärme. Nach der Neckarquerung soll die geplante Leitung entlang des Fußes des Österbergs bis zum ehemaligen Schlachthofgelände verlaufen. Dieser Abschnitt eröffnet nicht nur neue Möglichkeiten für die Erweiterung des Netzes, sondern ist auch ein bedeutender Schritt in Richtung nachhaltiger Wärmeversorgung.

„Der Ausbau des Fernwärmenetzes ist entscheidend für unseren Weg zur Klimaneutralität“, sagt Oberbürgermeister Boris Palmer. „Das Projekt 'Neckardüker' markiert einen Meilenstein für eine effiziente und klimafreundliche Wärmeversorgung. Die Unterquerung des Neckars ist kein einfaches Unterfangen und ich freue mich, dass wir dieses in Tübingen meistern.“

„Ein solches Bauvorhaben gab es in Tübingen bisher noch nicht“, sagt swt-Geschäftsführer Ortwin Wiebecke. „Eine Fernwärme-Leitung unter einem nicht gerade schmalen Fluss wie dem Neckar hindurchzulegen, ist eine Herausforderung. Aber eine, die sich lohnt, weil damit die Basis für unseren Fernwärmenetz-Ausbau entsteht. Deshalb ist dieser Schritt ein entscheidender für die Wärmetransformation in Tübingen.“

Das Spezial-Bauprojekt „Neckardüker“

Was passiert auf Höhe des Bankmannstegs in der Bismarckstraße? Ein Spezialmaschine bohrt einen 172 Zentimeter starken Tunnel (Außendurchmesser) unter dem Neckar hindurch. Während die Maschine bohrt, erledigt sie simultan den Vortrieb eines Betonrohres (Innendurchmesser 140 Zentimeter). Im fertigen

Tunnel werden später die Fernwärmeleitungen in das Betonrohr eingezogen. Die Peter+Partner Spezialtiefbau GmbH setzt dafür eine Tunnelbohrmaschine eines Herstellers ein, der auch Tunnelbohrmaschinen für den Bau von Auto- und Eisenbahntunnels in den Alpen herstellt. Die Spezialmaschine kam werksfrisch vom Hersteller und hat in Tübingen ihren ersten Einsatz. Die Start- und Zielgruben haben eine Tiefe von acht Metern. Spundwände sichern die Gruben gegen den Neckar und seinen enormen Wasserdruck ab. Bauarbeiter und Maschinen sind lediglich durch diese Stahlwände vom Neckar getrennt. Zu Überschwemmungen der Baustelle kam es trotz des einige Wochen lang geführten Hochwassers auf dem Neckar glücklicherweise nicht.

Netz und Erzeugungsanlagen: Zwei Säulen der Wärmetransformation

Der Netzausbau ist für die Tübinger Wärmetransformation eine von zwei entscheidenden Säulen. Die zweite Säule sind neue Wärme-Erzeugungsanlagen, möglichst auf Basis Erneuerbarer Energien, um den EE-Anteil der Fernwärme zu steigern. Das noch recht junge Wärmeplanungsgesetz fordert einen EE-Anteil von 30 Prozent in Fernwärmenetzen bis 2030 und 80 Prozent bis 2040. Mit dem geplanten Solarthermiekamp Au und einem groß angelegten Abwasserwärme-Projekt an der Tübinger Kläranlage stehen die swt bei zwei zentralen neuen Wärme-Erzeugungsanlagen der kommenden Jahre bereits in den Vorplanungen beziehungsweise am Beginn der baulichen Umsetzung.

Für das Zusammenspiel von Netz und Erzeugung in der Fernwärme gilt: Erst, wenn ein stark ausgebauter Fernwärmenetz auch durch entsprechende Erzeugungsanlagen mit möglichst regenerativ erzeugter Wärme bespeist werden kann, entfaltet es sein volles Potenzial. Andersherum betrachtet, braucht es aber ein leistungsstarkes Netz, um überhaupt deutlich größere Wärmemengen einspeisen zu können. Beide Elemente des Fernwärmeausbaus müssen sich also planerisch homogen entwickeln und gemeinsam wachsen. Der Fernwärme-Netzausbau der Stadtwerke Tübingen fokussiert sich in den kommenden vier Jahren auf groß dimensionierten Hauptentwicklungachsen quer durch die Universitätsstadt. Wobei punktuell, wo es möglich ist und sich anbietet, auch der Flächenausbau weitergeht. Die strategische Wärmeplanung der swt ist damit in ihrer Gesamtheit auch ein wichtiger Beitrag zur Kommunalen Wärmeplanung (KWP) und für das Klimaschutzprogramm Tübingens.

Neu: Bestands- und Ausbaunetz im Stadtplan der Universitätsstadt einsehbar

Jeder gibt, was er kann: Zeit • Lebensmittel • Geld

Tübinger Tafel e.V., Eisenbahnstraße 55 - 57, 72072 Tübingen
www.tuebingertafel.de www.tuebingertafel.de Tel. 07071 - 94 06 94
Konto 288 994 bei der KSK Tübingen,
IBAN: DE 17 6415 0020 0000 2889 94

Tübinger Tafel e.V.

Leserbriefe



Die Ampel ist unsere schlechteste Regierung seit ewigen Zeiten, daher bitte keine AfD, keine Grünen und keine SPD mehr wählen. Alte Weisheit: Die Tröge bleiben, nur die Schweine ändern sich. Selbst die CDU ist nicht mehr tragbar. Herr Merz war mal gut in der Denke, aber leider jetzt nur noch machthungrig. Letztendlich will keiner das Leid vieler Rentner beenden. Lieber wird das Geld an Neu-Deutsche verschenkt. Eine Schande für Deutschland. wird immer größer!

Brigitte, BW

Keine Rückzahlungen von Sozialleistungen bei Überzahlung bei Behördenfehler

Wer Sozialleistungen bezogen hat, ohne dazu berechtigt zu sein, muss diese der Behörde nicht in jedem Fall erstatten. Vielmehr ist ein behördliches Verschulden von erheblichem Belang dafür, ob eine Rückzahlung erfolgen muss. So urteilte das Schleswig-Holsteinische Landessozialgericht (L 9 SO 19/19).

Rentner, die armen Schlucker in der Gesellschaft

Das noch junge Streikjahr 2024 geht munter weiter. Verdi und das Bodenpersonal der Lufthansa haben zum Streik aufgerufen. Gefordert wird für die 25.000 Beschäftigten eine Entgelderhöhung um 12,5 %, mindestens aber 500 € monatlich mehr – und eine Inflationsprämie von 3.000 €. **Und wo bleiben wir Rentner?** Die Lebensmittel im Supermarkt sind für alle gleich. Die Lügner SPD und die heuchlerischen Grünen abwählen!!!!!!

Wie immer

Überall sind Streiks im Gange. Die einen fordern 8 %, die andern 15 %, wiederum anderen bekommen 500,00 € mehr im Monat. Und wo bleibt der Rentner??????

Im Supermarkt sind die Preise für alle gleich, begreift das denn keiner von den Flaschen in der Regierung? Leute, wenn ihr SPD oder Grüne wählt, wird es noch schlimmer.

Straft diese Bande endlich bei der Wahl ab.

Jetzt kriegen die Sesselpupser die Rechnung

Kein Mitleid mehr für die vielen Deutschen die diese Altparteien gewählt haben und immer nur gewartet haben, dass andere für sie auf die Straße gehen. Jetzt seid ihr angeschissen, ihr Feiglinge. Etwas ändern? Dann rafft euch endlich auf! Bei der nächsten Bundestagswahl nur noch die Partei der Rentner wählen. Für eure Kinder, Enkelkinder und unsere Grundrechte und Selbstbestimmung.

Paul G. aus Brakel

Auch ohne Schulden: Warum Bürgergeld Beziehende ein P-Konto benötigen

Wer ein P-Konto hat, ist auf der sicheren Seite. Auch wenn ein solches pfändungssicheres Konto derzeit nicht benötigt wird, ist es auch für Sozialhilfe- und Bürgergeldempfänger sicherer, ein solches Konto zu führen. Denn auch Sozialleistungen können grundsätzlich gepfändet werden.

Ist eine Pfändung erst einmal erfolgt, ist es sehr schwierig, das Geld zurückzubekommen, selbst wenn der pfändungssichere Freibetrag nicht eingehalten wurde.

Eine Unverschämtheit!!!!

Wir zahlen für Strom inzwischen doppelt soviel wie vor zwei Jahren! Die sogenannte Strompreisbremse hat die Anbieter erst ermutigt bzw. legitimiert, die Preise massiv anzuheben. Mein Anbieter hat im vergangenen Jahr den Preis für die Kilowattstunde von 21 Cent auf 38 Cent angehoben. Auf meine Nachfrage nach dem Grund wurde mir gesagt, ich solle froh sein, dass man noch unter der Strompreisbremse von 40 Cent geblieben sei.

Die Rente ist zu gering – wie kann man Rentenzuschuss beantragen?

Den Rentenzuschuss, so wird die sogenannte Grundsicherung im Alter auch bezeichnet, kann man dann beantragen, wenn man die Alters- und Beitragsgrenzen der Rentenversicherung erreicht hat, aber letztlich nicht genug Rente zum Leben bekommt.

Denn dann kann man zusätzlich zur gesetzlichen Rente noch weitere Hilfen für den Lebensunterhalt bekommen.

Um sie aber zu bekommen, muss man einen Antrag bei der jeweils zuständigen Gemeinde oder direkt bei dem zuständigen Landratsamt stellen.

Wichtig ist hierbei zu beachten, dass in Ehen oder Lebensgemeinschaften jeder der beiden Personen selbst einen Antrag zu stellen hat – es genügt also nicht der Antrag eines Ehepartners für die eheliche Gemeinschaft, sondern beide Ehepartner müssen separat einen Antrag stellen.

Es gibt pro Person 416 Euro Regelsatz Grundsicherung, Paare bekommen 748 Euro.

Außerdem kann es einen Zuschuss zur Miete geben.



Als Rentner sollte man sich am Wahltag genau überlegen, wen man wählt!

Rente reicht nicht: Millionen Rentner fallen unter Armutsgrenze
<https://www.merkur.de/wirtschaft/rente-reicht-nicht-millionen-rentner-armutsgrenze-altersvorsorge-wagenknecht-anfrage-zr-92899176.html>

Informationen: Die Partei der Rentner
partei-der-rentner@gmx.de • www.partei-der-rentner.de

Digitale Sünden

5 Tipps, wie wir in der virtuellen Welt nachhaltiger leben können Serienmarathon, große Mail-Anhänge, stundenlanges Podcast-Streaming – wir alle begehen kleine, digitale "Sünden", die CO2 verbrauchen. Unter www.teachtoday.de gibt es für "Sünden" wie diese einen digitalen Beichtstuhl. Teachtoday, eine Initiative der Deutschen Telekom zur Förderung der sicheren und kompetenten Mediennutzung, hat fünf Tipps gesammelt, die wir alle einfach in unserem Alltag umsetzen können, um unseren digitalen CO2-Fußabdruck zu senken:

- 1 Text- statt Sprachnachrichten.
- 2 Automatische Downloads im Messenger ausschalten.
- 3 Auf TikTok die "Data Saver"-Funktion aktivieren und bei Podcasts die Streaming-Qualität verringern.
- 4 Die Autoplay-Funktion für Videos auf X (ehemals Twitter) abschalten.
- 5 Die Kamera bei Meetings nur bei eigener Aktion einschalten. (djd)

*

Umweltfreundlich gärtnern

Fünf Tipps: So schützt nachhaltige Pflege für den Garten auch das Trinkwasser

Dass Hobbygärtnerinnen und -gärtner Einfluss auf die eigene Trinkwasserqualität nehmen, ist wohl den wenigsten bewusst. Tatsächlich können mit Blick auf den Garten vor allem Abbauprodukte oder Rückstände von Düngemitteln, Unkraut- und Schädlingsvernichtern über Umwege auch ins Trinkwasser gelangen. Dr. Stefan Koch vom Forum Trinkwasser hat fünf Tipps für ein umweltfreundliches Gärtnern:

1. Kompost, Mist oder organische Dünger verwenden, um Pflanzen mit den notwendigen Nährstoffen zu versorgen.
2. Auf Unkrautvernichter verzichten.
3. Für die Schädlingsbekämpfung gibt es im Internet oder in der Gärtnerei Nützlinge.
4. Reste chemischer Mittel niemals einfach in die Toilette oder auf den Boden gießen.
5. Gegebenenfalls in regelmäßigen Abständen eine Bodenanalyse vornehmen. (djd)

Auto aufgebrochen oder gestohlen: was tun und wer zahlt?

Präventionsmaßnahmen und Verhaltenstipps für Autofahrer

Die Zahl der Autodiebstähle stieg laut dem Gesamtverband der Versicherer (GDV) 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 25 Prozent. Dabei entstand ein wirtschaftlicher Schaden von fast 250 Millionen Euro. Auch die Menge der aus Autos gestohlenen Bordcomputer, Lenkräder, Airbags und Co. hat sich um 15 Prozent erhöht. Die Folgen eines gestohlenen oder aufgebrochenen Wagens: großer Ärger und hohe Kosten. Wie sich Autofahrer vor Diebstahl schützen können, was im Ernstfall zu tun ist und welche Versicherung aufkommt, weiß Peter Schnitzler, Kfz-Experte von ERGO.

Keyless-Go-Systeme als Einfallstor für Diebe

Die meisten neuen Automodelle verfügen mittlerweile über ein schlüsselloses Fahrzeugzugangs- und -startsystem, das sogenannte Keyless-Go-System. Der Pkw lässt sich ohne aktive Benutzung eines Autoschlüssels ent- und verriegeln und durch das Betätigen des Startknopfes starten, Autofahrer müssen diesen lediglich bei sich tragen. Das ist praktisch, bietet aber auch ein Einfallstor für Diebe. „Über eine Funkwellen-Verlängerung können sie das Signal des Schlüssels verstärken und sich dadurch Zugriff zum Wagen verschaffen, obwohl sich der Schlüssel gar nicht mehr in der Nähe des Autos befindet“, erläutert Peter Schnitzler, Kfz-Experte von ERGO.

Das gelingt Kriminellen, indem sie versuchen, durch das Vorbeilaufen an Wagenbesitzern auf Parkplätzen oder dem Gehen durch Mietshäuser Signale abzufangen. Der Schlüssel sollte daher möglichst weit entfernt von Fenstern und Türen lagern.

Alufolie, eine Metalldose oder eine spezielle RFID-Schutztasche können ebenfalls helfen, Funkwellen zu blockieren. Manche Hersteller ermöglichen zudem eine Deaktivierung der Keyless-Go-Funktion. „Darüber hinaus kann das Parken in einer abgeschlossenen Garage den Diebstahl verhindern“, ergänzt der Kfz-Experte.

Weitere Präventionsmaßnahmen

Aber auch die herkömmlichen Einbruchmethoden wie Scheibe einschlagen, Tür oder Schloss ausstechen oder Kofferraum aufhebeln sind nach wie vor weit verbreitet. „Um sich davor zu schützen, lautet die oberste Regel: Beim Verlassen des Fahrzeugs niemals Wertsachen offen liegen lassen“, appelliert Schnitzler. „Autofahrer sollten potenzielles Diebesgut nicht

einsehbar verstauen oder es am besten mitnehmen.“ Außerdem ist es wichtig, Fenster, Türen, Kofferraum sowie Cabrio- oder Schiebedach immer fest zu verschließen und auf das Absperrsignal zu achten. Das gilt auch für einen kurzen Stopp beim Bäcker oder an der Tankstelle. Ergänzend kann eine Lenkradkralle Kriminelle abschrecken.

Autodiebstahl – was tun?

Ist das Auto aufgebrochen oder verschwunden, ist der Schock meist groß. Der Kfz-Experte von ERGO empfiehlt Diebstahlopfern, möglichst ruhig zu bleiben.

Als Erstes heißt es, die Polizei über das gestohlene Fahrzeug oder entwendete Gegenstände zu informieren und Anzeige gegen unbekannt zu erstatten. Alle Schäden am Fahrzeug sollten Betroffene mit Fotos dokumentieren. „Zusätzlich kann eine Liste mit allen entwendeten Teilen sinnvoll sein“, so Schnitzler. Gestohlene Fahrzeuge sollten Autofahrer außerdem mit der Zulassungsbescheinigung bei der Kfz-Zulassungsstelle stilllegen lassen. „Außerdem gilt es, so schnell wie möglich die Versicherung zu informieren“, rät Schnitzler. „Für die Schadensmeldung benötigen Autobesitzer das Protokoll der Polizeidienststelle, den Kfz-Brief, alle Autoschlüssel und die Bescheinigung über die Stilllegung.“

Welche Versicherung aufkommt

Welche Versicherung für die Regulierung zuständig ist, hängt vom Schaden ab. „Für gestohlene Fahrzeuge sowie entwendete fest verbaute Teile wie zum Beispiel Lenkrad, Radio, Airbag oder Felgen ist die Teilkaskoversicherung der richtige Ansprechpartner“, erklärt der Kfz-Experte von ERGO. „Sie erstattet den Wiederbeschaffungswert des Diebesguts und kommt für durch den Einbruch am Fahrzeug entstandene Schäden auf.“

Manche Hausratversicherungen leisten auch für lose Gegenstände, die Diebe aus dem Auto entwendet haben – manchmal allerdings nur über einen Zusatzbaustein.

Und was gilt im Ausland?

Ist das Auto im Urlaub plötzlich weg oder aufgebrochen, ist das besonders ärgerlich und die Urlaubsfreude hinüber. Um das zu verhindern, empfiehlt Schnitzler, wenn möglich nur auf bewachten Parkplätzen zu parken.

Ist der Wagen dennoch weg, müssen Betroffene ebenfalls umgehend die Polizei informieren und Anzeige erstatten. „Um den Diebstahl bei der Versicherung zu melden, ist es wichtig, sich alle relevanten Dokumente von der Polizei im Ausland aushändigen zu lassen,“ so der Kfz-Experte.

Er rät außerdem, die Versicherung sofort zu informieren. Denn auch auf Urlaubsfahrten außerhalb Deutschlands ist das Auto abgesichert.

Der Versicherungsschutz gilt innerhalb der geographischen Grenzen Europas sowie den außereuropäischen Gebieten, die zur EU gehören. Sind Ausweisdokumente weg, sollten sich bestohlene Urlauber für einen Erstsatzausweis an die diplomatische Vertretung wenden.



Foto: ERGO Group

OSTERSONNTAG &
OSTERMONTAG
GEÖFFNET 11–18 UHR

EIN MUSEUMS SHOP VOLLER IDEEN



Entdecken Sie bei Ihrem Besuch des Museum Ritter im Museums-Shop viele schöne Kunst- und Designobjekte, Bücher, Ausstellungskataloge, Schmuck, Uhren, Spiele, Spielwaren und originelle Kleinigkeiten in jeder Preislage sowie Einkaufsgutscheine!

MUSEUM RITTER
Alfred-Ritter-Straße 27
71111 Waldenbuch

Der Museums-Shop
ist regulär geöffnet:
Di bis So, 11–18 Uhr
Karfreitag geschlossen



www.museum-ritter.de

Ein Dienstrad hat viele Vorteile

Mit dem Wunschbike Steuern sparen, fit bleiben und die Umwelt schonen

Locker am Stau vorbeiradeln und jeden Tag etwas für die Umwelt und die Fitness tun: Viele Menschen steigen für den Weg zur Arbeit mittlerweile aufs Fahrrad. Auch die Arbeitgeber fördern das häufig, indem sie Fahrrad-Leasingverträge anbieten. Damit kann das Wunschbike auch privat genutzt werden – und kommt damit meist deutlich günstiger. Durch eine Gehaltsumwandlung lassen sich Steuern und Sozialabgaben sparen. Wer sich für ein Dienstrad interessiert, findet zum Beispiel unter www.bike24.de viele Modelle und renommierte Leasing-Anbieter. Wird ein Fahrrad oder E-Bike als Leasingfahrzeug bestellt, leitet der Kundenservice durch die weiteren Schritte. (djd)

*

Frühjahrscheck beim Motorrad

Einige Motorradfahrer drehen schon wieder die ersten Runden. Genau deshalb müssen sie sich und ihr Motorrad gut vorbereiten. Die meisten Motorräder stehen in den Wintermonaten gut eingemottet in den Garagen. Um einem Unfall vorzubeugen, muss das Motorrad, das Zubehör und auch der Motorradfahrer mit einem Frühjahrscheck auf Vordermann gebracht werden. Hilfreiche und lebenswichtige Tipps für den notwendigen Frühjahrscheck stellt die Verbraucherorganisation Geld und Verbraucher e.V. (GVI) zur Verfügung.

Beim Motorrad ist die Kontrolle wichtiger Bauteile wie Reifen, Bremsen, Lenkung und Beleuchtung ein absolutes Muss. Wer sich mit der Technik und Funktionsweise seines Motorrades nicht so gut auskennt, sollte sein Gefährt zum Frühjahrscheck in eine Werkstatt bringen. Zu den wichtigen Tipps gehört aber auch die Kleidung des Motorradfahrers, die einer sorgfältigen Kontrolle unterzogen werden sollte. Lebenswichtig ist jedoch die erworbene Fahrsicherheit, welche an erster Stelle steht.



Stadtmuseum Tübingen

Kornhausstraße 10, Tübingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag 11-17 Uhr,

Donnerstag 11-19 Uhr

Sonderausstellungen im Stadtmuseum:

Bis 22. September 2024, Schon immer fresh. Der Tübinger Wochenmarkt

Sonntagsführungen im Stadtmuseum

24. März, 15.00 Uhr, Schon immer fresh – Der Tübinger Wochenmarkt. Führung durch die Sonderausstellung mit Marina Chernykh

31. März, 15.00 Uhr, Tübingen und seine Klöster. Führung durch die stadthistorische Dauerausstellung mit Darja Hahn M.A.

7. April, 15.00 Uhr, Tanzende Schatten, bewegte Märchen – Lotte Reiniger, die Pionierin des Trickfilms. Führung durch die Dauerausstellung Lotte Reiniger mit Zita Hartel M.A.

Hölderlinturm

Bursagasse 6, 72070 Tübingen

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Montag, 11.00-17.00 Uhr

1. April, 11.00-17.00 Uhr, Literarische Ostereiersuche im Hölderlinturm-Garten. Wer ein Ei findet, erhält an der Museumskasse ein kleines Geschenk. Kostenfrei

5. April, 11.00 Uhr, In der Haiku-Werkstatt. Ein Lyrikworkshop für Kinder ab 7 Jahren. Kosten: 15,60 €/5€ mit KreisBonusCard Junior. Anmeldung über die Familienbildungsstätte: FBS-Tuebingen.de/kreativitaet-und-musik**Hesse Kabinett, Holzmarkt 5, 72070 Tübingen**

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Samstag 11.00-17.00 Uhr

Öffentliche Führungen durch das Hesse Kabinett

Jeden Samstag 16.00 bis 16.30 Uhr

Kosten: 3,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro

Termine:

Samstag, 23. März, 16.00-16.30 Uhr

Samstag, 30. März, 16.00-16.30 Uhr

Samstag, 6. April, 16.00-16.30 Uhr

Samstag, 13. April, 16.00-16.30 Uhr

Samstag, 20. April, 16.00-16.30 Uhr

www.tuebingen.de/stadtmuseum**SingenFürAlle: AUS VOLLER KEHLE ... für die Seele! mit Patrick Bopp alias Memphis (Füenf) Dienstag, 26. März, 20.00 Uhr, Sudhaus Saal**

„AUS VOLLER KEHLE für die Seele“ richtet sich an alle Menschen, die gerne singen! Es sind wirklich alle gemeint: Jene, die denken, dass sie gar nicht singen können, es ein wenig können oder es oft tun. „Aus voller Kehle ...“ ist kein Chorprojekt, sondern eine Verabredung zum Singen. Spaß steht im Vordergrund, Spaß am gemeinsamen Singen, Spaß am Ausprobieren und Experimentieren, am Berührtsein, an Emotionen. Gesungen wird ohne Noten, der Text auf die Leinwand projiziert. Patrick Bopp alias Memphis von der VocalComedyTruppe „Füenf“ gibt den musikalischen

Moderator am Klavier, singt vor, motiviert, bietet Begleitstimmen an und badet gemeinsam mit allen im Vokalsound, der leicht und wie von selbst entsteht.

Also komm einfach ins Sudhaus und falls du dich nicht traust, dann bring doch einfach jemand mit. Gesungen wird 2x45 Minuten mit einer kleinen Pause.

VVK: 9,50 Euro, ERM: 6,50 Euro (inkl. Geb.), AK: 10,00 Euro, ERM: 7,00 Euro www.patrickbopp.de

Termine figuren theater tübingen April und Mai 2024 in der Probebühne Figurentheater

Ort für alle Aufführungen: Prodebühne Figurentheater, Schlachthausstraße 15.

Kartenreservierung für alle Aufführungen: 07071/8551140, tickets.figurentheater@gmx.de

Das Programm:

figuren theater tübingen, Figurentheater Christian Glötzner, Figurentheater Vanessa Valk „Räuberjammer – Ich wär so gerne ein Vampir!“ UA

Figurentheater für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene 13.04.2024, 15.00 Uhr; 14.04.2024, 15.00 Uhr

Zum Inhalt:

Der kleine Räuber Kanauber und sein Chamäleon Zillo haben das Räubern satt, das ständige Auflauern und Überfallen, Pistole-auf-die-Brust-Drücken und Beutemachen. Sie wären gern Vampire, würden den ganzen Tag launig im Sarg liegen und nachts ab und zu ein bisschen Blut saugen. Und die beiden Vampire, der kleine und der große, haben das graue Leben im düsteren Schloss satt, das viele Rot aus Blut und Tomatensoße; sie wollen Abenteuer, Sonnenbad und Juwelen. Tauschen? Probeweise in ein anderes Leben schlüpfen? Ein Stück über Träume und das richtige Leben und über den Spagat dazwischen, darüber, dass so ziemlich jede Reise anderswohin führt, als man denkt, und dass es ganz schön schwierig ist, mit sich selbst befreundet zu sein.

Durch den humorvollen Blick auf die Heldenfiguren (Räuber, Vampire, Piraten), werden diese in Frage gestellt und untersucht. Die Zuschauer erfahren etwas über das Leben hinter den plakativen Heldenbildern. Rollenverhalten wird spielerisch hinterfragt und führt zu einem freien Umgang damit. Die philosophische Frage „Wer bin ich?“ und wo ist mein Platz im Leben, verwandelt der Autor in eine verständliche und abenteuerliche Suche. Auch der größte Räuber oder der gefährlichste Vampir sind vielleicht nicht froh mit ihrem Leben. Eine Suche nach der eigenen Identität, wie sie auf unterhaltende und sinnliche Weise nur das Theater leisten kann.

figuren theater tübingen, Theater Gobelin, Merlarium Bestiarium

„Anima.mundi“

Figurentheater für Erwachsene

16.05.2024, 20.00 Uhr; 17.05.2024, 20.00 Uhr;

18.05.2024, 20.00 Uhr; 19.05.2024, 20.00 Uhr;

23.05.2024, 20.00 Uhr; 24.05.2024, 20.00 Uhr;

25.05.2024, 20.00 Uhr; 26.05.2024

Zum Inhalt:

Was ist Ihr liebstes Tier? Und tragen Sie es mit sich herum oder ist es unsichtbar bei Ihnen? Säuselt es Ihnen beim Straße überqueren ins Ohr, oder lockt es Sie im Hochhausdschungel in das grüne Dickicht außerhalb der Stadt?

Begegnen Sie auf diesem figuren.theater.parcours den geheimen Tieren der drei ProtagonistInnen, draußen im Grün des theater.gartens und drinnen in der Kühle der probe.bühne.

Erfahren Sie, warum Schnecken die Oper erfunden haben, warum Füchse die Farbe unserer Inneneinrichtung bestimmen und wie ein Kimono zu Schmetterlingsflügeln wird.

Eine Reise zu neuen Welten und Denkmodellen im Umgang mit Flora und Fauna.

Als Grundmotiv dient die 1910 verfasste Erzählung von Hermann Hesse „Die Stadt“, die am Lebenszyklus einer Stadt den Fortschrittsgedanken in Frage stellt.

Diesem Text werden vier „Theaterbilder“ über das Verhältnis von Menschen und Tieren gegenübergestellt.

Poetische Entwürfe einer utopischen Harmonie zwischen Mensch und Tier.

„Und wo könnten wir sonst leben, wenn nicht im bodenlosen Bau des Schattens des jeweils anderen?“ spricht der Fuchs in Shaun Tans „Reise ins Innere der Stadt“.

Am Schnittpunkt von Bildender und Darstellender Kunst erleben Kleingruppen von 5 Zuschauenden in atmosphärischen Natur- oder Kunsträumen lebendige Theaterbildergeschichten mit unterschiedlichen Figurentechniken.

Die nächste TiF-Ausgabe erscheint am 5. April

Die Frau und der Sozialismus – Julie und August Bebel und ihre Mitstreiterinnen

26. März, 19.30 Uhr, im Club Voltaire

Vortrag & Diskussion mit Gisela Notz zum Internationalen Frauentag August Bebel (1840-1913) war nicht nur ein revolutionärer Sozialdemokrat und eine maßgebende Persönlichkeit der deutschen Arbeiterbewegung. Er prangerte die politische Rechtlosigkeit der Arbeiterinnen und Arbeiter, die Not der Armen zu Beginn der Industrialisierung an und setzte sich für die Gleichberechtigung der Geschlechter ein.

Die Arbeitertochter Julie Bebel, geb. Otto (1843-1910) war weit mehr als „die Frau an seiner Seite“. Sie sympathisierte schon bevor sie Bebel kannte mit sozialistischen Ideen.

Ohne sie und ihre Mitstreiterinnen wäre die Mehrheit der Bevölkerung immer noch rechtlos. In der Veranstaltung anlässlich des Internationalen Frauentages wird die Historikerin, Sozialforscherin und Aktivistin

Gisela Notz Julie und August Bebel und andere Wegbereiterinnen der Frauenbewegung vorstellen.

Dr. Gisela Notz war bis 2007 am Historischen Forschungszentrum der Friedrich-Ebert-Stiftung tätig und hat unter anderem zur Geschichte der Frauen- und Arbeiterbewegung und zu Arbeitsmarkt-, Familien und Sozialpolitik publiziert.

Eine Veranstaltung der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Kooperation mit der Linke-Fraktion im Tübinger Gemeinderat zum Internationalen Frauentag. Ausführliche Information über rosalux.de

Weitere Informationen: <https://club-voltaire.net/v/die-frau-und-der-sozialismus-julie-und-august-bebel-und-ihre-mitstreiterinnen>

Aktuelles nach Redaktionsschluss auf www.tif-tuebingen.de



**Musikverein
Hagelloch e.V.**

*Frühjahrs-
konzert*

Sonntag, 24. März 2024
17 Uhr | Einlass 16.30 Uhr
Turn- und Festhalle Hagelloch

Leitung: Yoshikazu Arafune | Eintritt frei

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



MUSEUM DER
UNIVERSITÄT
MUT



MUT „Alte Kulturen“

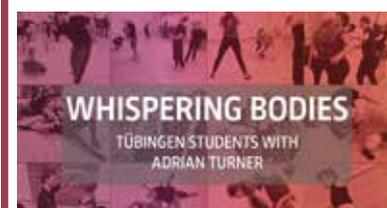
Erleben Sie Highlights alter Kunst und Kulturgeschichte

Öffnungszeiten:

Mi bis So 10 bis 17 Uhr

Do bis 19 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.unimuseum.de



Aktuelle Sonderausstellung auf Schloss Hohentübingen

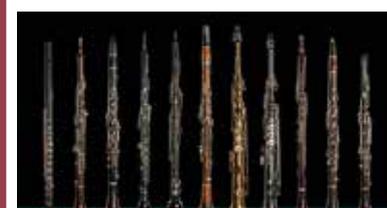
„Whispering Bodies“ – Invited Artist Adrian Turner: bis 14.4.24



Veranstaltungen

Führung: Jeden Sonntag um 15 Uhr findet eine öffentliche Highlight-Führung statt, Ort: Schloss Hohentübingen, Preis: 3 Euro + Eintritt

Kunstaktion: „Sticken der Opfernamen mit Margarethe Warth“ in der Ausstellung „Entgrenzte Anatomie“, 2.4., um 13 Uhr, Ort: Alte Anatomie



Geöffnete Sammlungen

- *PflanzenVielfalt. Botanischer Garten, Hartmeyerstraße 123
- *Mind and Shape. Mathematische Sammlung, Uni Morgenstelle
- *Klangkörper. Musikinstrumentensammlung, Pflegelhof
- *Kopfsache. Psychologische Sammlung, Schleichstraße 4

Noch bis zum 15.4. ist die Ausstellung „Das ‚Dörfle‘ in der Weststadt“ im Café Sozial, Derendinger Straße 50, zu sehen.

Museum der Universität Tübingen MUT
07071-29-77579
museum@uni-tuebingen.de

WWW.UNIMUSEUM.DE

Wellness fürs WC Moderner Toiletten- komfort benötigt elektrischen Strom

Dass jedes WC einen Wasseranschluss benötigt, liegt auf der Hand. Doch warum sollte man an der Toilette zusätzlich einen Stromanschluss vorsehen? Ganz einfach: Gestiegene Wellnessansprüche ans Bad machen auch vor dem WC nicht halt. Mit nützlichen und angenehmen Zusatzfunktionen lässt sich der Toilettengang in eine kleine Auszeit verwandeln. Ein Beispiel dafür ist das Dusch-WC, das den Po mit einem sanften, warmen Wasserstrahl reinigt. Es eignet sich heutzutage für viele Bäder, da die Hersteller Modelle für unterschiedliche Komfortansprüche und in verschiedenen Preisklassen anbieten.

Infos und Auswahlhilfen gibt es zum Beispiel unter www.geberit.de/aquaclean. Mit einem Stromanschluss am WC-Platz ist auch die Basis für weitere Komfortfunktionen am WC gelegt. (djd)

*

Keine Angst vor den neuen Holzofen- Grenzwerten

Selbst Holz einzuschlagen, lohnt sich auch in Zukunft

Laut Bundesimmissionsschutzverordnung, kurz BImSchV, gelten ab 2024 verschärfte Grenzwerte für Holzheizungen. Doch Öfen, die nach 2010 angeschafft wurden, entsprechen den strengen neuen Vorschriften, die meisten älteren Modelle lassen sich mit Filtern nachrüsten. Es lohnt sich also weiterhin, auf die günstige und gemütliche Holzheizung zu setzen. Finanziell besonders interessant ist dies, wenn man selbst Holz macht. Wo dies möglich ist, wissen regionale Förster und Forstämter.

Zur Arbeitserleichterung lohnt es sich, neben der Kettensäge ein paar zusätzliche Arbeitshilfen anzuschaffen. Sehr praktisch sind transportable Sägeböcke wie der Ecocut von Logsafe oder ein Markierungswerkzeug für die Schnittlängen. Unter www.logsafe.de gibt es dazu mehr Infos und Arbeitshinweise. (djd)

Stadtwerke Tübingen und Schöpfer unterstützen 25 Jahre Hilfe für kranke Kinder

Die Stadtwerke Tübingen GmbH ermöglicht der Stiftung HILFE FÜR KRANKE KINDER, einen Gelenkbus als Werbefläche für ihre Jubiläumskampagne zu nutzen.

Die Schöpfer GmbH & Co. KG hat die Gestaltung für den Bus realisiert und zusätzlich einen Transporter und ein Lastenrad für HILFE FÜR KRANKE KINDER gestaltet.

Unter dem Motto „25 Jahre Hilfe für kranke Kinder in der Uni-Kinderklinik Tübingen – Gemeinsam. Zu-

kunft. Spenden.“ feiert die heutige Stiftung der Kinderklinik Jubiläum.

Zu diesem Anlass stellten die Stadtwerke Tübingen (swt) einen Gelenkbus bereit.

Die Schöpfer GmbH & Co. KG aus Reutlingen gestaltete diesen im Jubiläumsdesign, sowie einen Transporter und ein Lastenrad, die in diesem Jahr als „Regenbogenmobile“ für HILFE FÜR KRANKE KINDER – Die Stiftung unterwegs sind.

„Äh“, „ähm“ und „also“: In dieser deutschen Stadt werden die meisten Füllwörter verwendet

- Die Sprachlernplattform Preply hat die Verwendung von Füllwörtern unter Sprecher*innen der 15 bevölkerungsstärksten Städte analysiert
- Am meisten Redepausen durch Gesprächspartikel in Essen, Stuttgart und Duisburg
- In München, Nürnberg und Berlin enthalten Konversationen weniger Füllwörter

Wenn Menschen sprechen und sich noch nicht sicher sind, wie sie ihren Satz beenden möchten, gebrauchen sie oft Wörter wie „ähm“ oder „äh“, um längere Redepausen zu vermeiden. Bundesweit machen durchschnittlich 2,71 Prozent der verwendeten Wörter von Sprecher*innen Füllwörter aus, die auch als Diskurspartikel oder Häsitationsmarker bekannt sind. Das hat die Sprachlernplattform Preply bei einer Analyse von Texttranskripten auf der Basis von Videos und Podcasts lokaler Nachrichtensender aus den 15 bevölkerungsstärksten Städten Deutschlands herausgefunden.

Von „Ähm“ bis „Quasi“: Das sind die am meisten verwendeten Füllwörter

Innerhalb der analysierten Konversationen der 15 größten Städte Deutschlands kommt das Füllwort „also“ am häufigsten vor: Insgesamt 2603-mal wird es von den Sprecher*innen in der Untersuchung genutzt. Auf dem zweiten und dritten Platz der am meisten verwendeten Füllwörter landen „ganz“ und „sehr“, die insgesamt 1551-mal bzw. 1060-mal im Gesprächsverlauf zu hören sind. Der klassische Partikel „ähm“ befindet sich nur auf Platz neun der meistgenutzten Füllwörter. Das Wort kommt in der Analyse nur 271-mal zum Einsatz.

Füllwort-Hochburgen: Essen, Stuttgart und Duisburg führend in Deutschland

Im bundesweiten Vergleich stehen Sprecher*innen aus Essen an der Spitze, was die Nutzung von Wörtern wie „äh“ und „ähm“ angeht: Ein Anteil von 3,48 Pro-

zent an der gesprochenen Sprache besteht in den von dort stammenden Transkripten aus Füllwörtern, was bei einer Gesamtzahl von 34.907 analysierten Wörtern 1.215 Begriffe ohne semantischen Funktion ausmacht. Vergleichsweise hoch ist auch der prozentuale Anteil von 3,45 Prozent der Verzögerungslaute in der schwäbischen Metropole Stuttgart. Hier werden 835 Gesprächspartikel bei einer Gesamtanzahl von 24.410 Wörtern verwendet. Den dritten Platz belegt eine weitere Stadt aus dem Ruhrgebiet: In Duisburg beträgt der Anteil an Füllwörtern 3,21 Prozent, was in der Analyse von insgesamt 11.321 Wörtern 363 Diskurspartikeln entspricht. Zu den Top fünf der Füllwort-Nutzer:innen aus Deutschland gehören darüber hinaus Einwohner:innen aus Bremen und Leipzig, die mit Anteilen von 3,2 bzw. 3,11 Prozent ebenfalls über dem Gesamtdurchschnitt von 2,71 Prozent liegen.

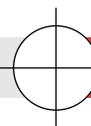
Flüssige Redebeiträge: In München, Nürnberg und Berlin werden Füllwörter eher vermieden

Deutschlandweit werden die wenigsten Gesprächspartikel in der Analyse von Sprecher*innen aus der bayerischen Hauptstadt München genutzt: Füllwörter werden hier nur zu 1,25 Prozent eingesetzt, was bei den Texttranskripten mit einer Gesamtanzahl von 8.985 Wörtern lediglich 112 Wörtern entspricht. Generell zeigt die Analyse, dass Menschen aus dem Bundesland Bayern anscheinend zu einem flüssigen Gesprächswechsel neigen, denn in Nürnberg ist der Anteil an Füllwörtern mit 2,16 Prozent im Verhältnis der Gesamtwortzahl bei den Sprecher:innen ebenfalls gering. In der fränkischen Großstadt Nürnberg werden bei einer Gesamtwortzahl von 36.845 Wörtern nur 797 Füllwörter gebraucht. Was den Verzicht von Füllwörtern angeht, landen die Sprecher*innen aus der deutschen Hauptstadt Berlin ebenfalls unter den Top-drei. Mit einem Anteil von 2,41 Prozent an Füllwörtern, was 518 Wörtern bei einer Gesamtanzahl von 21.521 analysierten Wörtern ergibt, gehören die Berliner*innen zu den flüssigsten Gesprächspartner*innen.

Ist Ihre HAUSNUMMER gut erkennbar?

im Notfall entscheiden SEKUNDEN!

112



Neue Kraftstoffsorte B10 kommt an die Tankstellen

Ab April verfügbar: Wichtige Fragen und Antworten zum neuen Dieselkraftstoff B10



Fahrzeug-Check

Fahrzeug-Check¹:
ab **18,00 €**

Tschüss, Prüfungsangst – mit unserem günstigen Fahrzeug-Check¹ für alle Volkswagen. Einfach Ihren Volkswagen von den Profis checken lassen – und dann entspannter durchstarten. Mit den passenden Services und Ersatzteilen können Sie mit Ihrem Auto mobil bleiben. Schon einen Termin ausgemacht? volkswagen.de/service

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen.
¹ Überprüfung des Fahrzeugs, ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material. Nur bei vorheriger Terminabsprache. Angebot gültig bis einschließlich 31.05.2024.
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Wandel GmbH & Co.KG

Sindelfinger Straße 12, 72070 Tübingen
Tel. +49 7071 42532, <http://www.autohaus-wandel-tuebingen.de>

Ab April 2024 kann der neue Kraftstoff B10 als weiterer Dieselkraftstoff an Tankstellen in Deutschland angeboten werden. Das sollte man dazu wissen:

Was ist B10?

Mit B10 wird ein Dieselkraftstoff bezeichnet, dem bis zu zehn Prozent Biodiesel beigemischt werden. Die bisher an den Tankstellen verkaufte Standard-Dieselsorte B7 enthält dagegen nur bis zu sieben Prozent Biodiesel.

Was ist Biodiesel und welche Vorteile hat er?

Biodiesel ist ein Biokraftstoff, der fossilen Diesel ersetzt. Wichtigste Rohstoffe für die Produktion von Biodiesel in Deutschland sind Rapsöl sowie Altspeisefett. Biodiesel mindert den Treibhausgasausstoß im Vergleich zu fossilem Diesel je nach eingesetztem Rohstoff um enorme 70 bis 90 Prozent. Im Herstellungsprozess entstehen gleichzeitig Glycerin und - bei der Nutzung von Raps - eiweißreiches Tierfuttermittel.

Müssen Tankstellen den Dieselkraftstoff B10 anbieten und was ist mit dem bisherigen Dieselkraftstoff B7?

Fahrzeughalter können wie bisher an allen Tankstellen den gewohnten Standard-Dieselsorte B7 tanken. Ob die Tankstellenbetreiber den klimafreundlicheren Kraft-

stoff B10 anbieten, können sie individuell entscheiden. Es besteht keine Verpflichtung, B10 an einer Tankstelle zu verkaufen. Zu Beginn wird B10 deshalb voraussichtlich nur an einzelnen Tankstellen erhältlich sein.

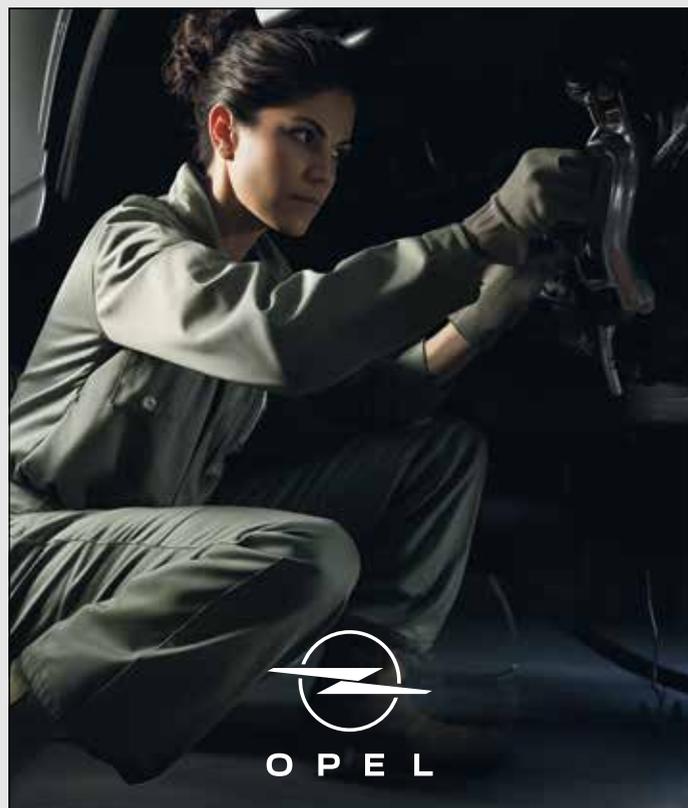
Was müssen Autofahrerinnen und -fahrer vor dem Tanken mit dem Dieselkraftstoff B10 beachten?

Vor dem Tanken sollte man prüfen, ob der Hersteller das jeweilige Fahrzeug für B10 freigegeben hat. Eine Liste der freigegebenen Fahrzeugmodelle ist unter www.biokraftstoffverband.de/themen/b10 abrufbar, viele weitere Informationen zu Biokraftstoffen gibt es zudem unter www.biokraftstoffverband.de.

Welches sind die wichtigsten Rohstoffe für Biodiesel?

Wichtigster Rohstoff für die Biodieselproduktion in Deutschland ist Rapsöl. Auf Platz 2 der Rohstoffe stehen Abfälle und Reststoffe wie gebrauchte Speiseöle und Tierfette. Der Anbau von Raps bringt viele Vorteile mit sich, denn er erweitert die ansonsten getreidelastigen Fruchtfolgen, die tiefe Wurzel lockert den Boden auf und erschließt so Nährstoffe und Wasser. Bei der Produktion von Biodiesel und Bioethanol entsteht gleichzeitig wertvolles Eiweißfuttermittel, das in der Landwirtschaft für die Fütterung von Hühnern, Schweinen und Kühen gebraucht wird. Die Verwendung

von Abfällen und Reststoffen ist ebenfalls sinnvoll: Wird gebrauchtes Speiseöl unsachgemäß über den Ausguss in die Kanalisation entsorgt, führt dies zu Ablagerungen und Verstopfungen, die nur mit großem Aufwand und hohen Kosten beseitigt werden können. *(djd)*



SERVICE-WOCHEN

02.04. - 30.04.2024

Wir bringen Ihr Auto wieder

in die richtige Spur!

UNSER FRÜHJAHRANGEBOT:

Räderwechsel (inkl. Vorderradauswuchtung)

+Frühjahrscheck für ALLE Automarken

nur **39,95,- €**

myOpel.de

OPEL SERVICE

AM BESTEN SIE VEREINBAREN GLEICH EINEN

TERMIN MIT UNSEREM SERVICE-TEAM UNTER:

07071 / 97 57 - 34 ODER 07071 / 97 57 - 31



Emil Frey Schwabengarage

Schwabengarage GmbH
Hechinger Str. 156
72072 Tübingen
Tel.: 07071 97570

So macht Sparen Spaß

Mit persönlichen Spar-Challenges wächst das finanzielle Polster von allein.

Ein finanzielles Polster hilft bei unvorhersehbaren Ausgaben wie einer Autoreparatur. Drei Nettomonatsgehälter gelten als empfehlenswerte Faustformel. Doch diese Summe anzusparen, ist oft leichter gesagt als getan. Warum daraus nicht einen sportlichen Wettbewerb machen? Kleine Challenges bereiten gemeinsam in der Familie viel Spaß. Wer sich vornimmt, Restgeld oder das Flaschenpfand nicht direkt wieder auszugeben, sondern ins Sparschwein zu stecken, kommt dem Ziel schrittweise näher.

Wichtig ist es zudem, sich mehr Transparenz über die eigene Finanzlage zu verschaffen. Hilfreich ist dafür ein Haushaltsbuch, das man klassisch auf Papier oder auch online führen kann.

Unter www.geldundhaushalt.de sind beide Varianten kostenfrei verfügbar (djd)

*

Ein Mekka für kulturell Interessierte

Schlosskonzerte und barocke Sehenswürdigkeiten vereinen Klassik und Kultur.

Liebhaberinnen und Liebhaber der klassischen Musik können diesen Sommer im Osten Baden-Württembergs Konzerte in außergewöhnlicher Atmosphäre erleben und ihren Urlaub mit jahrhundertalter Kultur verbinden. Von Mai bis August öffnen sich die Türen des Thronsaals auf Schloss ob Ellwangen für die Ellwanger Schlosskonzerte. Umgeben von barocker Architektur reisen die Gäste mindestens einmal im Monat kurzweilig durch die Klassik. Bei jeder Veranstaltung, deren Termine unter www.ellwangen-tourismus.de zu finden sind, lauscht man anderen begabten Musikern – vom Solo-Künstler bis zum Oktett. Wer in Ellwangen ist, sollte sich neben dem Schloss auch die anderen Sehenswürdigkeiten der Stadt anschauen.

Mit über 1.250 Jahren steckt in der ehemaligen Fürstpropstei eine Menge Geschichte. (djd)

Gebrauchtwaren | Haushaltsauflösungen

Nachhaltig handeln und Gutes tun



DaCapo
Gebrauchtwarenhaus

Di / Mi / Do 12-18 Uhr
Fr 10-18 Uhr
Sa 10-15 Uhr

Emil-Adolff-Straße 14
72760 Reutlingen
Telefon: 071 21 33 70 39
www.dacapo-gmbh.de





Job & Karriere

Neue Herausforderung gesucht?



Anlagenmechaniker oder Gas- und Wasserinstallateur (m/w/d)

in Vollzeit (39h/Woche)

Ihre Herausforderungen bei uns!

- Verlegung und Reparatur von Gas-, Wasser- und Wärmeleitungen
- Herstellung von Gas-, Wasser- und Wärmehausanschlüssen
- Ortung und Behebung von Rohrbrüchen
- Austausch von Gaszählern
- Nach Einarbeitung Teilnahme am Bereitschaftsdienst

Fähigkeiten, die uns begeistern!

- Eine abgeschlossene Ausbildung zum Anlagenmechaniker (Anlagenbau/Rohrsystemtechnik oder SHK) oder vergleichbare Berufsausbildung
- PKW-Führerschein Klasse B
- Selbstständige, kundenorientierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Interesse an abwechslungsreichen Arbeiten

Ein Komplettpaket, das Sie begeistert!

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Fair bezahlter Arbeitsplatz gemäß Tarifvertrag (TV-V), inklusive 13. Monatsgehalt
- Flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeitregelung mit zusätzlich freien Tagen an Heiligabend, Silvester und Rosenmontag
- Betriebliche Altersvorsorge (ZVK) für Ihre sichere Zukunft
- Fachbezogene Schulungen und Weiterbildungen für Ihre persönliche Entwicklung
- Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen
- JobRad

Bewerben Sie sich jetzt!

Wir warten gespannt auf Ihre Bewerbung bis zum 05.04.2024.
Teilen Sie uns Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihre Gehaltsvorstellung mit.

Schicken Sie Ihre Unterlagen an
Stadtwerke Rottenburg am Neckar
Personalabteilung
Siebenlindenstraße 19
72108 Rottenburg am Neckar
Bewerbung@sw-rottenburg.de
www.sw-rottenburg.de



Sie haben Fragen? Melden Sie sich bei
Philip Auer
07472/933-236
p.auer@sw-rottenburg.de

Die nächste TiF-Ausgabe erscheint am 5. April

tübinger freie waldorfschule

waldorf kindergarten rotornweg



Kommen Sie in unser Waldorf-Team

in Vollzeit und Teilzeit

- Pädagogische Fachkraft für den Waldorfkindergarten
- Lehrer*in für Biologie/Chemie, Geschichte/Deutsch, Französisch und Englisch
- Klassenlehrer*innen
- Hauswirtschaftskraft für die Mensa
- Krankheitsvertretung für den Waldorfkindergarten und die Schulkindbetreuung (Hort & Kernzeit)

MEHR INFOS UNTER
www.waldorfschule-tuebingen.de



Tübinger Freie Schulgemeinde e.V. | Rotdornweg 30 | 72076 Tübingen

Mitarb. f. Verkauf/Büro TZ
18 Std/W sow. 520 € n. TÜ ges.
 Tel. 08031-31590 (Mo.–Fr.)
 personal@asr-autoschilder.de
ASR Autoschilder GmbH



KINDER BETREUEN
Werden Sie
Kindertagespflegeperson!
 Professionell. Qualifiziert.
 Sinnstiftend.
INFOVERANSTALTUNG:
Infoveranstaltung:
 Tübingen, Wilhelmstraße 14
Dienstag, 26.03. um 19.00 Uhr
 Anmeldung:
 Telefon 07071 6877011
 info@tageselternverein.de
 www.tageselternverein.de

Nebenbei Geld verdienen am Telefon.

**2 bis 3 Stunden pro Woche,
 prima für Hausfrauen.**
Redaktion@tif-tuebingen.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen! Rufen Sie uns an!

Telefon 0176 - 72 455 490

**Die nächste TiF-Ausgabe erscheint
 am 5. April**

Tübingen im Fokus

Taschengeld aufbessern?

Für die Zustellung unserer Zeitung suchen wir zuverlässige **Austräger** für die Gebiete:

- Altstadt / Stadtmitte
- Linsenbergstraße / Denzenbergstraße
- Hirschau / Kingersheimerstraße
- Ursrainerring
- Friedrich-Dannemann-Straße
- Herrenberger Straße
- WHO / Berliner Ring
- Lustnau

Ideal für Schüler, Studenten und Rentner

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Telefon 0172/88 99 293

Ein Recht auf mehr Rente

PDR Die Partei der Rentner

Zum Aufbau einer Ortsgruppe und zur Gemeinde- und Kreistagswahl, suchen wir noch Mitglieder und Mitstreiter!

Partei der Rentner

Schloßgartenstraße 4, 72070 Tübingen

Telefon: 0172/88 99 293

E-Mail: partei-der-rentner@gmx.de

www.partei-der-rentner.de

GEMEINSAM SIND WIR STARK !!!

PLATZIERUNGSWÜNSCHE

werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden!

Die Nebenkosten im Griff behalten

Sparmöglichkeiten im Haushalt nutzen und die Abschlagszahlungen anpassen.

Die hohen Energiepreise bereiten vielen Menschen Sorgen. Da knapp die Hälfte der verbrauchten Energie für das Heizen inklusive Warmwasser draufgeht, lohnt es sich, hier gezielt anzusetzen. Wer die Raumtemperatur nur ein wenig senkt, kann schon deutlich sparen. In einem Durchschnittshaushalt entfällt gut ein Fünftel der Energiekosten auf die Elektrizität. Mit speziellen Verbrauchszählern, wie sie Verbraucherzentralen oder Stadtwerke verleihen, lassen sich die größten Stromfresser identifizieren und bei Bedarf ersetzen.

Viele Tipps zum Energiesparen im Alltag bietet der Ratgeber „Ökologisch haushalten“, der kostenfrei unter www.geldundhaushalt.de oder Telefon 030/20455-818 erhältlich ist.

*

An einer nachhaltigen Zukunft mitwirken

Weiterbildungen aus den Bereichen Energie und Umwelt sind gefragt denn je

Die Themen erneuerbare Energien und Umweltschutz spielen in modernen Unternehmen eine immer größere Rolle. Kenntnisse auf diesem Gebiet sind gefragt denn je. Im Rahmen einer Weiterbildung lassen sich offizielle Qualifikationen erwerben, um etwa als Beauftragter für Umweltmanagement oder als Energiebeauftragter Prozesse in Industrie und Wirtschaft nachhaltiger zu gestalten. Das Institut für Berufliche Bildung (IBB) etwa bietet eine Reihe von entsprechenden Weiterbildungen an. Alle Infos zu Kursen, Terminen, Zugangsvoraussetzungen und Fördermöglichkeiten stehen unter www.ibb.com. Arbeitssuchende können mit einem Bildungsgutschein ihre Weiterbildung finanzieren lassen, das Qualifizierungschancengesetz wiederum richtet sich mit Fördermöglichkeiten an Beschäftigte und Firmen. (djd)

Angehörige entlasten und über den letzten Weg mitbestimmen

Die wichtigsten Fragen und Antworten zur privaten Bestattungsvorsorge

Der Tod eines geliebten Menschen ist für die Angehörigen eine extreme Herausforderung. Eine Zeit, die mit vielen Fragen und Organisationsaufwand verbunden ist. Gerade in den ersten Tagen kann das zu einer großen Belastung werden. Gut, wenn sich die Angehörigen dank einer Bestattungsvorsorge dann keine Gedanken über die Bestattungsleistungen und deren Kosten machen müssen. Diese liegen in Deutschland aktuell durchschnittlich zwischen 6.000 und 8.000 Euro. Sie sind in der Regel durch die Hinterbliebenen zu tragen. Bestattungsvorsorge kann daher eine sinnvolle und verantwortungsbewusste Entscheidung sein.

Hier die wichtigsten Fragen und Antworten:

Was kostet eine Bestattungsvorsorge?

Der Beitrag für eine Sterbegeldversicherung hängt vom Eintrittsalter und der gewählten Versicherungssumme ab.

Wie hoch sollte die Versicherungssumme sein?

Sie sollte - ausgehend von den persönlichen Wünschen - der Höhe der ortsüblichen Bestattungskosten entsprechen. Bei besonderen Lebensumständen können zusätzliche Kosten, etwa für Grabpflege oder Gebühren, abgedeckt werden. Für eine einfache Bestattung reicht eine niedrige Versicherungssumme, 6.000 Euro sollte man aber auch dafür einkalkulieren.

Worauf sollte man beim Abschluss einer Bestattungsvorsorge achten?

Die angebotenen Verträge unterscheiden sich teilweise erheblich. Von der Nürnberger Versicherung etwa wurde in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium Deutsche Bestattungskultur eine Bestattungsvorsorge ohne Gesundheitsfragen entwickelt, die nicht nur eine finanzielle Absicherung bietet, sondern außerdem Sicherheit vor dem Zugriff Dritter sowie wertvolle Assistance-Leistungen, mehr Infos: www.nuernberger.de.

Könnte man das Geld für die Bestattung nicht einfach ansparen?

Tatsächlich kritisieren Verbraucherschützer bei Sterbegeldversicherungen die Möglichkeit der sogenannten Überzahlung bei langen Laufzeiten. In der Praxis ist dies aber nur bei wenigen Versicherten der Fall, weil die Überschussbeteiligung eine Erhöhung der Versicherungsleistung bewirkt. Bei der Nürnberger Bestattungsvorsorge etwa steht nach Ablauf einer Wartezeit von 18 Monaten die volle Versicherungssumme zur Verfügung, bei Unfalltod gibt es keine Wartezeit. Innerhalb der Wartezeit kommt es zur gestaffelten Auszahlung der Leistung. Die Beiträge müssen nur maximal 25 Jahre beziehungsweise bis zum Alter von 85 Jahren gezahlt werden.

Hat das Sozialamt Zugriff auf die Bestattungsvorsorge?

Die aktuelle Rechtsprechung setzt einen klaren Rahmen: Der Schutz vorm Zugriff des Sozialamts gilt für eine angemessene Sterbegeldversicherung, bei der eindeutig geregelt ist, dass das Geld im Todesfall ausschließlich für die Bestattung verwendet werden kann (djd)



Immer mehr Menschen wollen auch den letzten Weg selbstbestimmt planen und entscheiden sich beispielsweise für eine Ruhestätte in einem Friedwald
Foto: djd/Nürnberger Versicherung/Getty Images/Westend61



Rilling & Partner
Bestattungsdienst Tübingen

Bestattung · Vorsorge · Kultur · Café 07071 92780



„Aber was sollen wir tun und denken angesichts eines Endes und wohin tragen wir unsere Fragen“ Ingeborg Bachmann

Flunkert
Bestattungen

Belthlestraße 4, 72070 Tübingen
Tel. (07071) 44 02 77
tuebingen@flunkert-bestattungen.de | www.flunkert-bestattungen.de

Im Trauerfall rund um die Uhr für Sie erreichbar

25. Jubiläumsjahr des neuen Pfrondorfer Friedhofs



Im 25. Jubiläumsjahr des neuen Pfrondorfer Friedhofs (1999 – 2024, die erste Beerdigung fand am 05.08.1999 statt) am Kohlplattenweg lädt die Tübinger Friedhofsverwaltung die Einwohnerschaft und Interessierte aus nah und fern zum Gastspiel „Einmal Friedhof und zurück“ in die Friedhofshalle mit ca. 175 Sitzplätzen ein. Eintritt ist frei.

Freitag, den 19. April um 18.00 Uhr.
Eintritt frei.

Spenden erwünscht für zusätzliche neue Sitzbänke auf dem Friedhof.
Parkplätze sind auch an der Schönbuchhalle gegenüber vorhanden.



Bereits 2017 erfreute das Gastspiel die Besucherinnen und Besucher des Tübinger Bergfriedhofs. (siehe Foto – Sarg mit Kerzen und die 2 Schaufeln der Totengräber mit Mützen).

2019 erhielt der neue Pfrondorfer Friedhof die „Urnengemeinschaftsgrabstätte Am Staudengarten“ – im 20. Jahr der Friedhofs-Neuanlage – die sich sehr großer Beliebtheit als neues Zentrum des Friedhofs erfreut (siehe Foto – im Hintergrund die Friedhofshalle rechts und der Glockenturm links im Bild).

Wie viel Tod verträgt der Mensch? –

Dieser Frage möchte ich, Wahleslinger und Schauspieler mit meinem Partner, dem Opernsänger und Pianisten Reiner Hiby, auf den Grund gehen.

Zwei Totengräber, die musikalisch und literarisch über den Tod räsonieren – mal andächtig-würdevoll, (denn es ist Demut, was der Tod uns lehrt) dann wieder satirisch-heiter, (denn nur der Humor hilft uns, mal mit einem Augenzwinkern auf ihn herabzuschauen), von Franz Schubert über Carl Loewe, Georg Kreisler bis Ludwig Hirsch und Wolfgang Ambros Friedhofshymne „Es lebe der Zentralfriedhof“; Wolfgang von Goethe kommt genauso zu Wort wie Francois Villon, Conrad Ferdinand Meyer, Max Frisch, Thomas Bernhard, Robert Gernhardt, Gerhard Polacek oder andere, wenn es um „Die fabelhafteste Sache von der Welt“ (Schopenhauer) geht.

Wir wollen in diesem Programm zeigen, dass Tod und Leben auch Freunde sind und mit dem Publikum mal gemeinsam kurz „hinübergehen“: nach der Hochzeitsfeier wirft die Braut den Brautstrauß über die Schulter und die ihn fängt, wird als Nächste heiraten;

wir werfen eine weiße Lilie, und wer sie fängt ...

Tübingen
Universitätsstadt

Unsere Stadt

Bergfriedhof – Urnengemeinschaftsgrabstätten

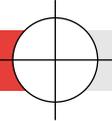
Seit 2004 auf dem Tübinger Bergfriedhof

- Erdgemeinschaftsgrabstätte „Rosengarten“ seit 2011
- Entpflichtung der Angehörigen von der Grabpflege. Sitzbereiche laden zum Verweilen ein.



So erreichen Sie uns:
Universitätsstadt Tübingen
Friedhofswesen
Bergfriedhof 10, 72072 Tübingen
07071 204-1880
kst-friedhoefe@tuebingen.de





Workspace

Workspace · Raum für Kurse, Meetings & zum Arbeiten

Flexibel buchbar auf Tages- oder Wochenbasis: 48 m², hochwertige Möbel, WLAN, Toilette. Ruhige Umgebung, dennoch nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt. **Interessiert? Melden Sie sich jetzt unter Tel.: 07071 938720!**

Automarkt

TÜBINGEN IM FOKUS SUCHT ABSCHLIESSBARE GARAGE IN HAGELOCH
☎ 01 72 – 8 89 92 93

Auto-Barankauf

Transporter, 9 Sitzer, PKW, auch Unfall oder defekt
☎ 0 70 71 – 28 30 33

Autovermietung Schwarz
www.Autovermietung-Tuebingen.de

☎ 0 70 71 – 4 97 67
Transporter, 9 Sitzer, PKW – günstige Preise

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 0 39 44 – 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Immobilienangebote

SUCHE DRINGEND Wiesen- od. Freizeit-Grundstück / Garten / Scheune / Garage / Stellplatz in TÜ, RT / BL und Umgebung. ☎ 0160 – 99241118

Arzt sucht gemeinsam mit Handwerker-Kollegen **renovierungs-/sanierungsbedürftige Wohnungen und Häuser zum Kauf.**
Unkomplizierter Ankauf ohne Makler.
Einfach melden unter
☎ 01 57 – 77 53 50 70

Wohnungsgesuch

Pharmazie-Student sucht Wohnung!
Aufgeschlossen und ordentlicher Pharmazie-Student sucht eine ruhige Wohnung mit guter Anbindung an die Uni. Nichtraucher, keine Haustiere.
Kontakt: ☎ 015739866555 oder tjakob.tj@gmail.com.

Landwirtschaft

Suche einen Acker und eine Wiese zu kaufen.
☎ 0 70 71 – 2 29 22

Nachhilfe

Einzelnachhilfe zu Hause

qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen

ABACUS Zentrale Rufnummern f.d.LKs
RT: 07121-51 43 12
TÜ: 07071-68 91 21
www.abacus-nachhilfe.de

Kontaktsuche

Sympathische, bodenständige Sie, 45 J., 1,63 m, möchte nicht mehr alleine sein. Welcher Mann mit Niveau, fühlt sich angesprochen und nimmt mit mir Kontakt auf?
cordilange82@t-online.de

Mietgesuch

Suche dringend, wegen Eigenbedarfskündigung, für mich, meinen Sohn und unsere Katze eine 2-3 Zimmer-Wohnung ab sofort. Sind für jede Info dankbar.

☎ 01 76 – 72 45 54 90

zu verkaufen

Verkaufe Macbook 14", M1, grau, wenig gebraucht, tadelloser Zustand,
☎ 0172 - 88 99 293

zu verkaufen



Verkaufe neuwertigen Zeitungswagen

Preis: 35,00 €

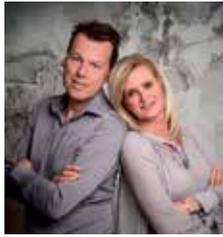
☎ 01 72 - 8 89 92 93





PROMEDICA PLUS

Betreuungs- und Pflegekräfte aus Osteuropa



Beratung und Information:
Tel. 07129 - 407 06 82

PROMEDICA PLUS Reutlingen | Tübingen
Birgitta & Uwe Bartels
Starenweg 3 | 72829 Engstingen
reutlingen@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/reutlingen

**Gemeinsam für den Wald
So kommt die Genossenschaftsidee auch dem Klimaschutz zugute**

Mit ihren lokal verankerten Prinzipien und Werten unterscheiden sich die Genossenschaftsbanken, in Deutschland sind dies vor allem die Volksbanken und Raiffeisenbanken, von ihren Wettbewerbern, mehr Infos dazu gibt es unter www.bvr.de. Seit vielen Jahren leisten die Genossenschaftsbanken auch einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Im Rahmen der Klimainitiative „Morgen kann kommen“ werden lokale Engagements gebündelt und mit bundesweiten Bausteinen erweitert. Mehr Infos zu den Aktivitäten im Klimaschutz: klima-initiative.vr.de. Gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald soll mit Aufforstungsprojekten der Wald als natürlicher CO₂-Speicher bewahrt und klimaresilienter gemacht werden. Bis Frühjahr 2024 sollen mindestens eine Million Bäume gepflanzt werden. (djd)

*

Prämie weg, Rabatte hoch

E-Autos: Auch nach der Streichung des Umweltbonus bleiben die Preise attraktiv. Bei reinen E-Autos gab es zuletzt im Kampf um Marktanteile eine regelrechte Rabattschlacht, für Käuferinnen und Käufer ist der Wegfall der Umweltprämie somit oft zu verkraften. Wer sich für die Anschaffung eines E-Autos interessiert, sollte einige Mythen kennen: 1. E-Autos sind „brandgefährlich“. Tatsächlich brennen sie weder häufiger noch schneller als Verbrenner. 2. E-Autos haben eine schlechte CO₂-Bilanz. Laut Bundesumweltministerium fällt die Klimabilanz von E-Autos um bis zu 70 Prozent besser aus als die von Verbrennern. 3. Reisen ist schwieriger mit dem E-Auto. Tatsächlich wird die Ladeinfrastruktur in Mitteleuropa weiter ausgebaut. Ökostromanbieter wie LichtBlick bieten klimaneutrale Tarife für 440.000 Ladepunkte in Europa an, mehr Infos: www.lichtblick.de/e-mobilitaet. (djd)



Bau & Fassade GmbH

- Gebäude- & Fassadenrenovierung
- Ausbauen / Umbauten
- Malerarbeiten
- Gerüstbau
- Außenanlagen
- Gartengestaltung
- Betonsanierung
- Wärmedämmung

72124 Pliezhausen Esslinger Straße 19
Tel. 07127 898 65 mob. 0172 882 7851
info@jakobbau.de www.jakobbau.de



ALTER ENERGIE
Solar · Heizung · Sanitär

Komfortabel und günstig heizen mit Pellets, Scheitholz oder Hackgut

Jakob Alter
Walldorfer Straße 18
72124 Pliezhausen
T: 0 71 27/148 83 56
info@alter-energie.de



armin | ott hochwertig & individuell...
POLSTER DESIGN

**Polstermöbel
Gardinen
Matratzen**

Fertigung individuell nach Maß
Aufarbeitung und Neubezug von Sitz-, Bank- und Polsterteilen im Privat-, Gastronomie- und Objektbereich

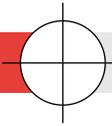
Besuchen Sie unsere Gardinenausstellung!

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin mit uns - wir beraten Sie gerne!

Polsterei Armin Ott
Julius-Bauser-Str. 20 • 72186 Empfingen • Telefon 07485 98188 • www.polsterei-ott.de



Die nächste TiF-Ausgabe erscheint am 5. April



Kabinettsausschuss „Entschlossen gegen Hass und Hetze“

In der Sondersitzung des Kabinettsausschusses „Entschlossen gegen Hass und Hetze“ lag der inhaltliche Schwerpunkt auf der Sicherheitslage und dem Sicherheitsgefühl von Kandidatinnen und Kandidaten sowie Amts- und Mandatsträgerinnen und -trägern im Vorfeld der am 9. Juni 2024 anstehenden Europa- und Kommunalwahlen.

„Wer eine politische Partei oder deren Angehörige in der Ausübung ihrer Grundrechte behindert, gezielt Hass und Hetze gegen sie richtet oder sie gar gewaltsam attackiert, überschreitet ganz klar eine rote Linie. Das tolerieren wir in Baden-Württemberg nicht. Diejenigen, die für unsere demokratischen Werte einstehen, die Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger, müssen uneingeschränkt ihre Arbeit ausüben können – und zwar sicher und ohne Angst vor Hass und Hetze, offline wie online. Im Kabinettsausschuss ‚Entschlossen gegen Hass und Hetze‘ haben wir die aggressiven und gewalttätigen Proteste am Aschermittwoch in Biberach zum Anlass genommen, uns mit Blick auf die bevorstehenden Europa- und Kommunalwahlen nochmals intensiv mit den kommunalen Spitzenverbänden auszutauschen. Unser gemeinsames Anliegen ist ein Wahlkampf mit größtmöglicher Sicherheit für diejenigen, die sich um ein politisches Mandat bewerben“, sagte der stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl anlässlich der Sondersitzung des Kabinettsausschusses „Entschlossen gegen Hass und Hetze“ am 19. März 2024.

Sondersitzung zur anstehenden Europa- und Kommunalwahl

In der Sondersitzung des Kabinettsausschusses, die gemeinsam mit Vertretern des Städtetags Baden-Württemberg, des Gemeindetags Baden-Württemberg und des Landkreistags Baden-Württemberg stattfand, lag der inhaltliche Schwerpunkt auf der Sicherheitslage und dem Sicherheitsgefühl von Kandidatinnen und Kandidaten sowie Amts- und Mandatsträgerinnen und -trägern im Vorfeld der am 9. Juni 2024 anstehenden Europa- und Kommunalwahlen.

„In der Sitzung haben wir Maßnahmen für mehr Sicherheit bei den anstehenden Europa- und Kommunalwahlen besprochen: Wir erarbeiten eine neue Handreichung, das Landeskriminalamt wird einen Workshop für Kandidatinnen

und Kandidaten anbieten und beim nächsten Aktionstag ‚Streife im Netz‘ werden Straftaten gegen Politikerinnen und Politiker im Mittelpunkt stehen“, erklärte Minister Thomas Strobl.

Konkrete Maßnahmen

Im Einzelnen legte der Kabinettsausschuss unter Leitung von Innenminister Thomas Strobl diese konkreten Maßnahmen fest:

Das Landeskriminalamt Baden-Württemberg wird auf Grundlage der bereits bestehenden Broschüre „Sicherheit für Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger sowie andere Personen mit Gefährdungsrisiko“ (PDF) eine neue Broschüre erstellen. Hierin sollen sich künftig beispielsweise Tipps zur Sicherung von Informationsständen oder allgemeine Sicherheitsaspekte im Zusammenhang mit Veranstaltungen und im Haustürwahlkampf finden. Eine Veröffentlichung ist zum Ende des Monats März vorgesehen.

Das Landeskriminalamt Baden-Württemberg bereitet eine Onlineveranstaltung vor für Mandatsträgerinnen und Mandatsträger sowie diejenigen, die sich um ein Mandat bewerben, zum richtigen Umgang mit Hass und Hetze im Kontext des anstehenden Wahlkampfs.

Die Polizei Baden-Württemberg plant den nächsten Aktionstag „Streife im Netz“ voraussichtlich für Mai 2024. Dabei sollen Straftaten gegen Politikerinnen und Politiker bzw. Kandidatinnen und Kandidaten im Mittelpunkt stehen.

Das Kompetenzzentrum gegen Extremismus in Baden-Württemberg (Konex), bietet für dann neugewählte Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger gemeinsam mit der Verwaltungsschule des Gemeindetags Baden-Württemberg am 9. Oktober 2024 die Fortbildung „Anfeindung und Drohung statt politischer Diskurs – Handlungsoptionen in übergriffigen Situationen“ an. Zielgruppe sind Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Beigeordnete, Haupt-, Amts- und Ordnungsamtsleiterinnen und -leiter sowie alle Kommunalpolitiker.

Daneben ergänzen bereits bestehende Angebote wie zum Beispiel weitere Aktionstage, eine Stu-

die der Familienforschung Baden-Württemberg im Auftrag des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg zur Betroffenheit von Kommunalpolitikerinnen durch Hass und Hetze sowie Fachtage den Schutz von Amts- und Mandatsträgerinnen und -trägern. Zudem wird am 27. Juni 2024 ein Fachtag zum Thema „Gewaltprävention“ durch das Innenministerium in einer Kooperation mit der Unfallkasse Baden-Württemberg und den kommunalen Spitzenverbänden veranstaltet, zu dem unter anderem neu gewählte Kommunalpolitikerinnen und -politiker eingeladen werden.

Null Toleranz bei Hass und Hetze

„Bei Hass und Hetze gibt es bei uns in Baden-Württemberg null Toleranz, keinen Millimeter. Wir stellen uns hinter all diejenigen, die mit ihrer Arbeit und ihrem Engagement unsere Demokratie stützen – gerade und besonders mit Blick auf die Europa- und Kommunalwahlen. Mit der Vielfalt und Bandbreite der Aktivitäten des Kabinettsausschusses ‚Entschlossen gegen Hass und Hetze‘ bekräftigen wir das abermals“, so Innenminister Thomas Strobl.

Im Kabinettsausschuss sind das Staats-, das Innen-, das Kultus-, das Sozial-, und das Justizministerium vertreten. Neben dem bereits zu allen Sitzungen eingeladenen Beauftragten der Landesregierung gegen Antisemitismus können zu spezifischen Themen Vertreterinnen und Vertreter der Religionsgemeinschaften oder weitere Expertinnen und Experten eingeladen und ihre Fachmeinung eingeholt werden.

Die anfallenden Aufgaben werden durch die Geschäftsstelle innerhalb des Innenministeriums koordiniert. Darüber hinaus wurde eine Task Force gegen Hass und Hetze eingesetzt, die dem Kabinettsausschuss zuarbeitet.

Diese besteht aus dem Landeskriminalamt Baden-Württemberg, der Landesanstalt für Kommunikation, der Landeszentrale für politische Bildung, dem Landesamt für Verfassungsschutz, dem Institut für Bildungsanalysen, dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung sowie dem Demokratiezentrum und dem Landesmedienzentrum und hat die Aufgabe, einschlägige Bedrohungen im Bereich Hass und Hetze festzustellen und diesen entgegenzuwirken.

Aktuelles nach Redaktionsschluss
auf

www.tif-tuebingen.de



Auto TÜV-Prüfstelle in TÜ-West Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr Sa. 9.00 – 13.00 Uhr ☎ 0 70 71 - 77 04-413	Autohaus Autohaus Barth – Hans Barth Au Ost 9, 72072 Tübingen www.honda-barth.com ☎ 0 70 71 - 15 91 0	Bestattung Bestattungen Gommel e.K. Lilli-Zapf-Straße15,TÜ ☎ 07071-9776611 Bereitschaft 24 Stunden - jeden Tag! www.bestattungen-gommel.de	Bestattung Flunkert Bestattungen Belthlestr. 4, TÜ ☎ 0 70 71 - 44 02 77 24 Stunden-Service www.flunkert-bestattungen.de	Bestattungsdienst RILLING & PARTNER Bestattungsdienst Tübingen Handwerkerpark 5, TÜ ☎ 07071-927 80 www.rilling-und-partner.de
Bestattungsdienst Bestattungsdienst Felden Aixer Straße 12, 72072 TÜBINGEN ☎ 0 70 71 - 85 67 21 www.bestattungsdienst-felden.de	Fensterladen Martin Zeeb Fensterläden aus Holz und Alu, Sektionaltore, Sonnenschutz Rottenburg ☎ 0 74 72 - 71 82	Friseursalon SALON KERN ☎ 0 70 71 - 640 480 Hausbesuche und Perückenservice Beim Herbstenhof 9, Tübingen-Wanne Di. bis Sa. von 8 – 20 Uhr, Mo. geschl.	Grabsteine/Grabmale Steinhandwerk Grass (ehem. Grabmale Kirsch) Blaihofstraße 127, 72074 Tübingen ☎ 0 70 71 - 9 93 40 64 www.steinhandwerk-grass.de	Immobilien SCHAICH Immobilien GmbH Kirchentellinsfurter Str. 1 - Kusterdingen ☎ 0 70 71 - 3 88 24 Fax 0 70 71 - 3 88 27 www.schaich-immobilien.de
Immobilien Springmann Immobilien Lange Gasse 19, 72070 Tübingen ☎ 07071 - 52834 www.immobilien-springmann.de	KOSMETIK medical beauty brigitta nagy Haußerstraße 24, 72076 Tübingen ☎ 0 70 71/25 52 59 www.medical-beauty-nagy.de	LEKTORAT/KORREKTORAT/TEXT Lektorat Daniel Eberhardt Starke Texte wirken besser! lektorat-danieleberhardt.de ☎ 0 70 71 - 41 08 25	Malergeschäft maler eehalt tübingen Thomas Eehalt Weizsäckerstraße 4, TÜ Tel. 2 25 01 www.maler-eehalt.de	Orthopädie Hartmeyer Orthopädie-Schuhtechnik Calwerstraße 2, Tübingen ☎ 0 70 71 - 4 53 09 www.schuh-hartmeyer.de
Physiotherapie Praxis für Physiotherapie Albert Arendt Robert-Gradmann-Weg 2, TÜ-Wanne ☎ 0 70 71 - 6 23 31 www.physiotherapiearendt.de	Steuerberater RTS Steuerberater Eino Hahn Steuerberater + RA Wilhelmstraße 146, 72074 Tübingen ☎ 0 70 71 - 5 59 43 tuebingen@rtskg.de www.rtskg.de	TÜV TÜV-Prüfstelle in TÜ-West Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr Sa. 9.00 – 13.00 Uhr ☎ 0 70 71 - 770 44 13	Verlag Schlossgarten Verlag Schloßgartenstraße 4 72070 Tübingen ☎ 0172 - 88 99 293	Versicherung ERGO Geschäftsstelle Tobias Klink Keplerstraße 10, Tübingen, Fax: 9 20 83 41 ☎ 0 70 71 - 9 20 83 40 tobias.klink@ergo.de
Versicherung WGV Servicebüro Tübingen Jacqueline Mädler Gartenstr. 9/1, Tübingen ☎ 07071 56 555 60 buero.tuebingen@wgv.de	Versicherungen ERGO 55Plus-Büro Klaus Wutzler Uhlandstr. 11, 72072 Tübingen klaus.wutzler@ergo.de ☎ 0 70 71 - 763 98 66 – Mobil: 0176 - 24 600 371	Werbung MedienDesign Hammley Werbung von A bis Z 70794 Filderstadt - www.medeha.de ☎ 07 11 - 7 87 41 45	Zahnarzt Dr. med. dent. Stefan Lachmann Spezialist für Prothetik (DGPro) Tü-Derendinger Str. 40 ☎ 0 70 71 - 7 26 64 www.zahnarztpraxis-tuebingen.com	Zeitung Tübingen im Fokus Schloßgartenstraße 4 72070 Tübingen ☎ 0172 - 88 99 293

1 Jahr platziert sein?

Wir beraten Sie gerne,
rufen Sie uns an!

Telefon 0172/88 99 293

Anzeige

EINKAUFSZENTRUM WANNE

Einkauf der kurzen Wege

Bei der Kunsthalle, 72076 Tübingen,
kostenfreie Parkmöglichkeiten vorhanden.
Zu erreichen mit den Buslinien 17, 13 und 5.
Haltestelle Wanne Kunsthalle.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schönbuch  Apotheke

 Kreissparkasse
Tübingen



... wir achten darauf, dass Ihre Beilage nicht in geballter Werbeflut untergeht!
Beilagen ab 60,- Euro/1.000 Stück
Sprechen Sie mit Herrn Rudolph, er berät Sie gerne! Telefon 0172/88 99 293

Impressum:

Tübingen im Fokus

Stadtzeitung

www.tif-tuebingen.de

Erscheint im:

Schlossgarten Verlag

Inhaber: Volker Rudolph

Schloßgartenstraße 4

72070 Tübingen

Telefon 07071/639 40 59

Telefon 07071/566 86 90

Auflage:

30.000 Exemplare

Stadtmitte/Altstadt, Weststadt, Südstadt,
Derendingen, Gartenstadt, Loretto, Französi-
sches Viertel, Österberg, Bebenhausen, Lustnau,
Pfrondorf, WHO, Sand, Wanne, Schönblick,
Hagelloch, Unterjesingen, Hirschau, Weilheim,
Kilchberg, Bühl, Wankheim, Kusterdingen,
Kiebingen, Wurmlingen, Kliniken

TiF finden Sie auch hier:

Poststelle WHO; Backwaren vom Vortag,
Froschgasse 10; aetka-Shop Internet+Telefonie,
Kornhausstraße 9; Unitymedia Partnerstore,
Mühlstraße 2; Poststelle Wanne; Weinhaus
Schmid; BüroAktiv Tübingen e.V.

Verkauf & Service

Herr Rentschler

Telefon 0152/01 05 60 24

Mail rentschler@tif-tuebingen.de

Frau Schanz

Telefon 0176/72 45 54 90

Mail schanz@tif-tuebingen.de

Herr Jubke

Telefon 0176/23 97 64 53

Mail jubke@tif-tuebingen.de

Frau Baur

Mail baur@tif-tuebingen.de

Redaktion

Volker Rudolph

Telefon 0172/8 89 92 93

Mail redaktion@tif-tuebingen.de

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener
Anzeigen oder Änderungen sowie für den In-
halt eingereicherter Berichte und Kolumnen wird
keine Haftung übernommen. Für unaufgefor-
dert eingesandte Manuskripte, Unterlagen oder
Bildmaterial gilt die gleiche Regelung.

Für die Herstellung unserer Zeitung verwenden
wir Recycling-Papier.

Druck

röhm typofactory Marketing GmbH

Böblinger Straße 68

71060 Sindelfingen

Die nächste TiF-Ausgabe
erscheint am 5. April